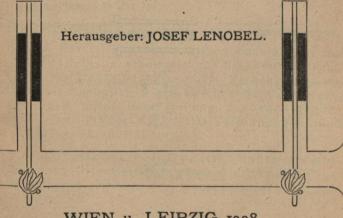


1 A 1 V. BEZIRK 1 A 1

Das Buch der Häuser und = Hausbesitzer Wiens. =



WIEN u. LEIPZIG 1908.

JOSEF LENOBEL, VERLAGSBUCHHANDLUNG.

Alle Rechte vorbehalten.



Für Hausbesitzer und für alle kaufmännischen Betriebe!

"Das Buch der Häuser und Hausbesitzer Wiens" besteht aus 21 Heften (Format 16×11 cm).

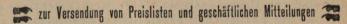
Jedes Heft behandelt einen Bezirk und hat folgenden Inhalt:

- 1. Eine Darstellung der richtigen Fassion des Ertrages aus Hausbesitz, einerseits zur Einkommensteuer, anderseits zur Hauszinssteuer unter Berücksichtigung nicht nur der bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen, sondern auch unter Heranziehung des vorliegenden Materiales an Finanz-Ministerial-Verordnungen und Verwaltungsgerichtshof-Judikaten.
- 2. Alle Häuser des Bezirkes nach Straßen alphabetisch und nach Orientierungsnummern arithmetisch geordnet mit den Namen der Hausbesitzer nach dem neuesten Stande.
- 3. Ein alphabetisch geordnetes Namensverzeichnis der Hausbesitzer.
- 4. Nach jedem gedruckten Blatte ein eingeheftetes leeres Blatt zur Vormerkung der Veränderungen und anderer Notizen.

Jedes Heft ist einzeln käuflich und je nach der Ausdehnung des Bezirkes zu nachstehenden Preisen zu erwerben:

```
Heft 1 (I. Bezirk) K 2.-:
                                   Heft 12 (XII. Bezirk) K 3.-;
Heft 2 (II. Bezirk) K 3.-:
                                   Heft 13 (XIII. Bezirk) K 3 .- ;
Heft 3 (III. Bezirk) K 3.-;
                                   Heft 14 (XIV. Bezirk) K 2 .-;
Heft 4 (IV. Bezirk) K 2 .-:
                                   Heft 15 (XV. Bezirk) K 2.-:
Heft 5 (V. Bezirk) K 3.-:
                                   Heft 16 (XVI. Bezirk) K 3 .-:
Heft 6 (VI. Bezirk) K 2 .-:
                                   Heft 17 (XVII. Bezirk) K 3.-;
Heft 7 (VII. Bezirk) K 2 .-;
                                   Heft 18 (XVIII. Bezirk) K 3.-;
Heft 8 (VIII. Bezirk) K 2 .-:
                                   Heft 19 (XIX. Bezirk) K 3.-;
                                   Heft 20 (XX. Bezirk) K 2 .-;
Heft 9 (IX. Bezirk) K 3.-;
                                   Heft 21 (XXI. Bezirk) K 3 .- .
Heft 10 (X. Bezirk) K 3.-:
Heft 11 (XI. Bezirk) K 3.-;
```

Durch diese bequeme und billige Bezugsweise wird das Buch nicht allein den Hausbesitzern Wiens zugänglich gemacht, sondern auch jeder Industrielle und Kaufmann des In- und Auslandes, ja selbst der kleinste Gewerbetreibende des Bezirkes wird in die Lage gesetzt sein, sich dieses



ganz besonders eignende Hilfsbuch dienstbar zu machen.

Das komplette Werk wird

ca. 40.000 vorzügliche Adressen

enthalten.

Um die Anschaffung des kompletten Werkes den Interessenten leichter zugänglich zu machen, eröffne ich hiemit eine

Subskription auf den Bezug des ganzen, aus 21 Heften bestehenden Werkes zum Preise von K 30.—, zahlbar in drei Teilzahlungen à K 10.—, und zwar bei Empfangnahme des 1., 8. und 15. Heftes.

Jede bessere Buchhandlung, jeder Kolporteur nimmt Bestellungen auf Einzelhefte und Subskriptionen auf das »Buch der Häuser und Hausbesitzer« entgegen.

Hochachtungsvoll

JOSEF LENOBEL.

Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Personaleinkommen- und zur Hauszinssteuer.

Abkürzungen.

F. M. E.: "Finanzministerialerlaß."

H. Z. St.: "Hauszinssteuer."

P. E. St.: "Personaleinkommensteuer."

P. E. St. G.: "Gesetz vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern."

V. G. H. E.: "Verwaltungsgerichtshof-Erkenntnis."

V. V. V.: "Vollzugsvorschriften hiezu. Die hinzugesetzten römischen Ziffern indizieren den Teil (I., II., III. Teil usw.)."

R. G. Bl. "Reichs-Gesetz-Blatt."

Das Charakteristische des Systems unserer direkten Steuergesetzgebung seit dem Inkrafttreten der 1896er Personalsteuergesetze liegt in dem Nebeneinanderbestande einer, in ihrem Prinzipe alle steuerkräftigen Staatsbürger und gewisse, gesetzlich bezeichnete ausländische Individuen treffenden allgemeinen Subjektsteuer, der Personaleinkommensteuer und daneben verschiedener, mehr oder weniger konsequent als Objektsteuern gedachter Ertragsteuern.

Es ist hier nicht der Platz, diese Duplizität unseres Systems der direkten Steuern finanzpolitisch oder rechtswissenschaftlich zu rechtfertigen, da es sich an dieser Stelle nur darum handelt, eine verläßliche und praktisch brauchbare Anleitung für die richtige Fassion des Ertrages aus einer speziellen Einkommensquelle, dem "Hausbesitze", sowohl als Einkommen zur P. E. St., als

auch als Ertrag zur H. Z. St., zu geben.

Im allgemeinen sei nur, zum besseren Verständnis der folgenden Darstellung bemerkt, daß bei Ermittlung des steuerpflichtigen Nettozinses als Bemessungsbasis einerseits für die P. E. St. als Subjektsteuer, andererseits für die Hauszinssteuer als Objektsteuer, die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen hauptsächlich darin divergieren müssen, daß im ersten Falle die individuelle Leistungsfähigkeit des Steuersubjektes bei Beurteilung seiner Steuerpflicht zu berücksichtigen seinz wird, während im zweiten Falle lediglich der Ertrag des Steuerobjektes,

ohne Rücksichtnahme auf das bewirtschaftende Steuersubjekt, nach Durchschnittsverhältnissen, also mehr oder weniger schematisch zu er-

fassen sein wird.

Der Ertrag aus Hausbesitz ist also sowohl zur P. E. St. als Teil des Einkommens, als auch zur H. Z. St. als Objektsertrag, vom Hausbesitzer zu fatieren, häufig, ohne daß derselbe sich des prinzipiellen Unterschiedes beider Steuerarten bewußt ist. Er nimmt Daten aus seinem H. Z. St.-Bekenntnis in die P. E. St.-Fassion herüber und umgekehrt, welcher Vorgang oft zu steuerbehördlichen Beanständungen führt, die dem Fatenten als Vexationen erscheinen, da er ja seine Daten aus amtlichen, sonach, wie er meint, in ihrer Richtigkeit bereits beglaubigten Dokumenten geschöpft hat.

Die folgende Darstellung soll nun diesem Übelstande durch die Gegenüberstellung der richtigen Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur

P. E. St. einerseits und zur H. Z. St. anderseits abhelfen.

A. Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur zur Personaleinkommensteuer.

I. Subjekte der Besteuerung,

I. Inländer1).

a) Die im Inlande wohnhaften Angehörigen der im Reichsrate ertretenen Königreiche und Länder haben, nach § 153, Z. 1, l. a, ihr resamtes, (also auch das ihnen aus dem Auslande zufließende) Ein-

commen der P. E. St. zu unterziehen.

Wohnen Angehörige dieser Reichshälfte ständig im Auslande, so sind sie hinsichtlich des gesamten ihnen aus dem Inlande zufließenden Einkommens personaleinkommensteuerpflichtig. (§ 153, Z. 1, 1, b des P. E. St. G.). Sie haben sonach das ihnen aus im Inlande liegenden Gebäuden zufließende Einkommen mit der P. E. St. zu versteuern.

b) Die Befreiung von der P. E. St. der im § 154, Z. Z. 6 und 7 benannten Militärpersonen²) erstreckt sich nur auf die diesen Personen aus ihrem militärischen Verhältnis zusließenden Bezüge. Ihr anderweitiges Einkommen, sonach auch ihr Einkommen aus Hausbesitz, ist der P. E. St. unterworfen und wird nach dem Verhältnis des steuerpflichtigen

¹⁾ Als Iuländer haben gegenüber dem P. E. St. G. nur die Angehörigen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder zu gelten. Ungarische Staatsbürger gelten in diesem Zusammenhange als Ausländer.

²) Im Frieden die aktiven "Offiziere, Militärärzte, Auditore, Truppenrechnungsführer" und Mannschaftspersonen, nicht aber die Militärbeamten; im Mobilisierungsfälle alle mobilisierten Militärpersonen und die während der Mobilität bei der Militärverwaltung zur Dienstleistung eingeteilten Zivilpersonen für die Dauer der Mobilität.

zum Gesamteinkommen versteuert. Aus letzterem Grunde ist in der Fassion stets das Gesamteinkommen anzuführen. Das Analoge gilt mutatis mutandis auch bezüglich der Mitglieder des kaiserlichen Hauses, welche nach § 154, Z. 2 bezüglich ihrer Apanagen die Steuerfreiheit genießen.

2. Ausländer.

- a) Das Einkommen aus Realitäten, die im Auslande liegen, ist nur von solchen Ausländern zu versteuern, welche entweder im Inlande ständig wohnen³), oder sich daselbst des Erwerbes wegen, oder länger als ein Jahr⁴) aufhalten, soferne sie dieses Einkommen nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern beziehen⁵) und insoferne sie nicht nachzuweisen vermögen, daß dieses Einkommen in dem Staatsgebiete seiner Provenienz bereits einer Einkommensteuer oder einer gleichartigen Steuer unterliegt⁶).
- b) Liegen die Realitäten im Inlande, so ist deren Ertrag unter allen Umständen, also auch von Ausländern, welche sich nur vorübergehend und ohne einem Erwerb nachzugehen, hierlands aufhalten, ebenso von solchen, welche im Auslande leben, zu versteuern.
- c) Die am k. u. k. Hofe akkreditierten diplomatischen Vertreter und die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzenden Berufskonsuln auswärtiger Mächte, dann deren Beamten- und Dienerschaft ausländischer Staatsangehörigkeit sind nach § 154, Z. 3 von der P. E. St. rücksichtlich ihres Einkommens befreit, soferne ihnen dasselbe nicht aus den im § 153, Z. 2, l. b bezeichneten Quellen zufließt.

a) Durch das Halten einer Jahreswohnung im Inlande wird der "Wohnsitz im Inlande" begründet. (V. G. H. E. v. 31./XII. 1903, Z. 13.112.)

^{*)} Auch wenn der Aufenthalt ein erzwungener ist, oder nur Heilungszwecken dient begründet er die Steuerpflicht nach § 153, Z. 2, l. a. (V. G. H. E. v. 1./X. 1906, Z. 7745.

⁵⁾ Nach der V. G. H.-Judikatur bedeutet der Ausdruck "nach diesen Länder beziehen" zwar nicht immer eine physische Ortsveränderung der betreffenden Vermögenwerte, setzt aber als Bedingung der Steuerpflichtigkeit eines hierlands wohnhaften Auslanders bezüglich der demselben aus dem Auslande zufließenden Einkünfte voraus, deletztere mit dem Staatsgebiete in irgend eine Beziehung treten. (z. B. Thesaurierun oder Konsumption im Inlande, Investierung in einer inländischen Gewerbeunter nehmung u. dgl. mehr.)

⁶⁾ In Ungarn gibt es keine unserer P. E. St. gleichartige Steuer. (F. M. E. 31./I. 1898, Z. 1808.)

Die rumänische Grundsteuer als partielle Einkommensteuer, die 5% jee rumänisch Steuer, die Einkommensteuer des Kanton Schaffhausen, die Kapitalrentensteuer in Bayer und die serbische Personalsteuer sind unserer P. E. St. im Sinne des § 153, Z. 2, l. 1 nicht gleich zu halten. (Vgl. die F. M. Erlasse v. 23./V. 1898, Z. 18.257; v. 14./I. 190 Z. 68.752; v. 24./X. 1900, Z. 53.598; v. 15./II. 1901, Z. 6939; v. 13./VIII. 1903, Z. 15.65

Um die ausländische Steuer als eine der österreichischen P. E. St. gleichartis zu qualifizieren, muß sie sich an die Person des Erwerbers knupfen, (Etragsteuern sie also von voruherein ausgeschlossen), und alle in der Person desselben vereinigten Reinerträdes gesamten Einkommens erfassen.

In Bosnien und der Herzegowina gibt es eine solche Steuer nicht. (V. G. H. v. 22./XII. 1906, Z. 13.325.)

Nach dieser letzteren Gesetzesstelle haben die genannten Personen den ihnen aus inländischem Realitätenbesitz zukommenden Ertrag der Besteuerung mit der P. E. St. zuzuführen.

3. Juristische Personen.

Juristische Personen sind als solche nicht personaleinkommen-

steuerpflichtig.

Eine Ausnahme hievon besteht nur bezüglich der ruhenden Verlassenschaft; das Einkommen des Vermögens derselben ist, insoferne bis zum Beginne des Steuerjahres die Einantwortung nicht erfolgte, selbst-

ständig mit der P. E. St. zu besteuern.

Nach dem V. G. H. E. vom 18./I. 1905, Z. 396, sind die Erträgnisse eines Vermögens, welches mit der testamentarischen Beschränkung vermacht wurde, daß dasselbe bis zu einem gewissen Zeitpunkte von einem Dritten zu verwalten, durch die thesaurierten Erträgnisse zu vermehren und erst nach Einkommen der Vermächtnisnehmer auszufolgen sei, zwar als Einkommen der Vermächtnisnehmer zu behandeln, aber separat zu besteuern. Die Steuer ist vom Vermögensverwalter aus dem Ertrage des Vermögens zu entrichten.

Nach dem V. G. H. E. vom 18./VI. 1904, Z. 6899, ist das dem Alleininhaber einer Handelsfirma zufließende Einkommen aus einem Gebäude, welches der Handelsfirma gehört, als Einkommen des Firmen-

chefs zu besteuern.

II. Ermittlung des personaleinkommensteuerpflichtigen Hauszinsertrages.

1.Der Bruttozins. (Bruttomietwert selbstbenützter Gebäude oder Gebäudeteile.)

a) Gegenstand desselben.

Als personaleinkommensteuerpflichtiger Hauszinsertrag kommen alle in Geld oder Geldeswert, (z. B. in Nebenleistungen des Mieters), bestehenden Einnahmen in Betracht, welche sieh als Entgelt für die dem Mieter aus dem Bestandvertrage zustehenden Berechtigungen darstellen, also der ganze empfangene Mietzins einschließlich des Entgeltes für etwa vorhandenes und mitvermietetes Mobilar und Inventar⁸), für Hofräume, Lagerplätze. Hausgärten, sowie einschließlich etwaiger Portalzinse und

⁷⁾ In Analogie des Abs. 2 des § 157 des P. E. St. G., wonach das Einkommen der Haushaltungsangehörigen, insoferne erwiesen ist, daß dasselbe der gemeinsamen Haushaltung nicht zufließt, nicht mit dem Einkommen des Haushaltungsvorstandes, sondern separat zu besteuern ist. (Zur Erläuterung für Nichtjuristen sei bemerkt, daß ein unter obiger Beschränkung vermachtes Vermögen ebenso wie ein ohne Beschränkung vermachtes Vermögen den Erbe eingeantwortet wird; nach der Einantwortung besteht sonach eine ruhende Erbschaft nicht mehr. Es sind nur mehr Erben mit zeitlich hinausgeschobenen Erbsansprüchen vorhanden).

^{*)} Im Gegensatz zu den Bestimmungen der H. Z. St. ist es gleichgültig, ob es sich um mit dem Hause in untrennbarer Verbindung stehende Zugehörgegenstände oder um bewegliches Inventar handelt.

der Vergütung für die vom Hausbesitzer angelegten und erhaltenen

Gas- und Wasserleitungen usw.9).

Ebenso wäre auch das Entgelt für besonders bedungene Leistungen oder Gestattungen¹⁰) seitens des Hausbesitzers, imgleichen der Geldwert der dem Vermieter vorbehaltenen Nutzungen hinzuzurechnen. (V. V. V. IV., Art. 18., Z. 1.)

Außerdem ist im Falle der Selbstbenützung des Gebäudes oder einzelner Gebäudebestandteile durch den Besitzer, ferner im Falle der unentgeltlichen Überlassung solcher Objekte an Dritte, der faktische Mietwert derselben als Gebäudeeinkommen zu fatieren. (§§ 159 und

161 des P. St. G.)

Es sei hier gleich bemerkt, daß für die Beurteilung der Höhe des Mietwertes im Zuge der P. E. St.-Veranlagung einzig und allein die Bestimmungen des P. E. St. G. maßgebend sind und etwaige im H. Z. St.-Veranlagungsverfahren auf dieselben Objekte bezügliche Parifikationsergebnisse dem Urteile der P. E. St.-Schätzungskommission nicht präjudizieren können¹¹.)

Der Mietwert von Gebäuden, (Gebäudebestandteilen), die vom Besitzer zu land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Zwecken, (einschließlich der Benützung zu unentgeltlichen Arbeiter- und Dienstwohnungen), benützt werden, ist weder als Einkommen aus Haus besitz, noch als Abzugspost von den Einkünften aus den bezüglichen Ein-

kommensquellen im Bekenntnisse anzuführen.

Erwähnenswert ist die Bestimmung des § 164, P. E. St. G., nach welcher die für Zwecke des Unterrichtes, der Wohltätigkeit und der öffentlichen Verwaltung bestimmten Gebäude, insoweit sie von der Gebäudesteuer befreit sind, auch bei Feststellung des personaleinkommensteuerpflichtigen Einkommens außer Betracht zu lassen sind¹²). Natürlich sind auch Abzüge, welche solche der P. E. St. nicht unterworfene Einkünfte betreffen, nicht zulässig.

10) Z. B. Übergabe des Hausschlüssels an den Mieter; Duldung geräuschvoller Arbeit

zur Nachtzeit gegen besonderes Entgelt u. dgl.

[&]quot;) Ist bei Gewerbeverpachtungen in dem bedungenen Pachtschilling auch der Mietzins für die etwaige gleichzeitige Überlassung der Gewerbelokalitäten enthalten, (wenn z. B. ein Gastwirt sein im eigenen Hause bisher betriebenes Gastgewerbe unter gleichzeitiger Vermietung der Gasthauslokalitäten an den Pächter verpachtet), so liegt es im Interesse des Steuerträgers, (Verpichters), den auf die Lokalmiete [entfallenden Teilbetrag auszuscheiden und abgesondert als Einkommen aus Gebändebesitz zu fatieren, da der eigentliche Pachtschilling der 3% jene Rentensteuer unterliegt.

¹¹⁾ Die Schätzungskommission ist nicht berechtigt, von den Fassionsangaben in Bezug auf das Einkommen aus Gebändebesitz nur aus dem Grunde abzugehen, weil bei der H. Z. St. im Wege der Parifikation ein anderes Einkommen festgestellt wurde. (V. G. H. E. v. 17./VI. 1904, Z. 6595.) Umgekehrt kann naturlich auch der Fatent die Richtigkeit des zur P. E. St. fatierten Mietwertes nicht mit dem Hinweis auf ein Parifikationsergebnis im Zuge der H. Z. St.-Veranlagung beweisen. (Vgl. F. M. E. v. 21./XI. 1899, Z. 82.350.)

¹²⁾ Hingegen ist die tarifmäßige Vergütung für die nach dem Gesetz vom 11. Juni 1879, R. G. Bl. Nr. 93, ausschließlich Militärbequartierungszwecken gewidmeten Privatgebäude, (welch letztere hauszinssteuerfrei sind), wohl porsonaleinkommensteuerpflichtig. (Vgl. Anmerkung 4 auf Seite X.)

Uneinbringliche Mietzinse bilden natürlich kein Einkommen. Die Uneinbringlichkeit muß jedoch vom Bekenntnisleger in unzweifelhafter Weise dargetan werden. (V. V. V. IV., Art. 18.)

b) Die zeitliche Grundlage für die Berechnung des steuerpflichtigen Gebäudeertrages.

Als Einkommen aus Hausbesitz sind die im Steuerjahr zu erwartenden Einnahmen aus allen Objekten einzubekennen, welche und insoweit sie am 1. Januar des Steuerjahres als Einkommensquellen bestanden haben.

Das Kriterium für den Bestand eines Gebäudes als Einkommensquelle zu Beginn des Steuerjahres liegt, ganz unabhängig davon, in welchem Zeitpunkte die ersten Zinsraten fällig werden, in dem Umstande, daß es bereits zu dieser Zeit ertragabwerfend benützt erscheint¹³).

Für die vermutliche Höhe des aus den einzelnen Einkommensquellen zu erwartenden Jahreseinkommens stellt der § 156 des P. E. St. G. gewissermaßen die gesetzliche Vermutung auf, daß feststehen de Einnahmen im laufenden Steuerjahr jene Höhe erreichen werden, den sie in dem dem Steuerjahr vorangegangenen Jahre erlangt haben. Für schwankende Einnahmen soll der Durchschnittsertrag der drei letzten Jahre maßgebend sein.

Nach V. V. IV., Art. 18, ist der Mietzins in der Regel als feststehende Einnahme zu behandeln, sonach in der Höhe, welche er im letzten Jahr erreicht hat, zu besteuern. Daß der Mietzins seiner Natur nach im gegebenen Falle schwankend sei, wird, nach Maßgabe der konkreten Sachlage vom Fatenten darzulegen sein¹⁸). Dann wird der dreijährige Durchschnitt der Bemessung zu Grunde zu legen sein.

Hat jedoch das Gebäude während der gesetzlich normierten Zeit von einem, resp. drei Jahren noch nicht als Einkommensquelle bestanden, so sind die steuerbaren Einkünfte hieraus, in Gemäßheit des § 156, Abs. 2 des P. E. St. G. nach dem Durchschnitte des Zeitraumes seines Bestehens, eventuell, wenn dieselben auch auf diese Weise nicht ermittelt werden können, nach dem mutmaßlichen Jahresertrage in Anschlag zu bringen.

Wenn z. B. ein im Juli des Jahres 1906 baulich vollendetes, aus drei Wohnungen bestehendes Haus in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis zum 31. Dezember 1906 in der Weise sukzessive vermietet worden wäre, daß die eine Wohnung gegen einen Jahreszins von 1200 K im Augusttermine, die andere Wobnung gegen einen Jahreszins von 1600 K im Novembertermine vermietet worden wäre, während die dritte, im Miet-

vom Hausbesttzer selbst benützt, noch von diesem einem Dritten zur unentgeltlichen Benützung überlassen ist, nicht als Einkommensquelle im Sinne der §§ 159 und 164. P. E. St. G., angesehen werden. (V. G. H. E. v. 18./V. 1906, Z. 5581.)

¹⁴⁾ Z. B. bei saisonweiser Vermietung von Landhäusern.

werte von 600 K, am 1./I. 1907 noch unvermietet und gänzlich unbenützt sein würde, so wäre das Brutto-Einkommen aus diesem Objekte pro 1907 mit 2800 K zu fatieren, trotzdem der im Jahre 1906 tatsächlich ver-

einnahmte Zins nur 899 K 99 h betragen hat.

Würde die dritte Wohnung im Dezember 1906, wenn auch erst vom Februartermin des Jahres 1907 ab, vermietet, so bestände dieselbe am 1./I. 1907 bereits als Einkommensquelle und das Einkommen hieraus wäre nach dem mutmaßlichen Ertrage des Steuerjahres, also mit 550 K im P.E.St.-Bekenntnis anzusetzen, (Zinsertrag für die Zeit vom 1. Februar bis 31. Dezember 1907), da die anderen Berechnungsmethoden des § 156, (Veranschlagung nach der Höhe des Einkommens im letzten, resp. in den drei letzten Jahren; auf ein Jahr berechnete Höhe nach dem Durchschnitt des Zeitraumes des Bestandes), hier nicht anwendbar sind

2. Abzüge.

Nach den §§ 159 und 160 des P. E. St. G. sind zum Zwecke der Ermittlung des steuerpflichtigen Reineinkommens alle zur Erlangung, Sicherung und Erhaltung desselben verwendeten Ausgaben, sowie etwaige Schuldzinsen, auch insoferne diese nicht zu diesen Ausgaben gehören, vom

Bruttoeinkommen in Abzug zu bringen.

Als nicht abzugsfähig werden im allgemeinen jene Aufwendungen bezeichnet, welche den Vermögensstamm betreffen, also die Kosten der Erwerbung, der Vergrößerung oder Verbesserung einer Einkommensquelle, Verluste, die den Vermögensstamm betreffen, Kapitalsrückzahlungen, ferner Ausgaben für Bestreitung der Wohnung des Steuerpflichtigen und seiner Angehörigen. (§ 162, P. E. St. G.)

Mit Bezug auf das Einkommen aus Hausbesitz werden sich sonach

folgende Auslagen als zum Abzuge geeignet ergeben:

a. Erhaltungs- und Verwaltungskosten.

a) Die tatsächlichen, (nicht die bei der H. Z. St.-Bemessung pauschaliter in Abzug gebrachten), Ausgaben für Instandhaltung und Reparatur des Gebäudes, des mitvermieteten Gartens, Mobiliars, der Gas- und Wasserleitungen, Heizanlagen usw.

Die Kosten für die Ausbesserung der bestehenden Hauskanäle und deren Anschluß an den von der Gemeinde neu errichteten Hauptkanal, (V. G. H. E. vom 13./XII. 1903, Z. 13.228), (nicht aber die Neuher-

stellung derselben), sind abzugsfähige Erhaltungskosten.

Nicht zum Abzuge geeignet sind alle Kosten für den etwaigen Umbau, Ausbau oder für Ameliorationen des Hauses¹), ferner die Aus-

¹) Wurde eine notwendige Reparatur unter Ameliorierung des Objektes vorgenommen, so sind die Kosten, verringert um die durch die Verbesserung erfolgte Wertsteigerung das Gebäudes, in Abzug zu stellen. Ware z. B. ein Dach aus Dachpappe, dessen Herstellungswert 1000 betrüge, schadhaft geworden, und würde mit dem Kostenaufwande von 1500 durch ein Ziegeldach ersetzt, so könnten die Auslagen hiefür nur im Betrage von 1000 vom Bruttozinse in Abfall gebracht werden.

lagen für Reparaturen der Wohnung im eigenen Hause, soferne dieselben im Falle der Vermietung dieser Wohnung vom Mieter zu tragen wären, da solche Auslagen nach § 162, Z. 4 des P. E. St. G. nicht zum Abzuge geeignet sind, oder die Kosten für Neuanschaffung von Mobiliar oder Neuherstellung irgendwelcher Installationen.

Der Beweis für die Richtigkeit der in Abzug gestellten Reparaturkosten ist am besten durch die Beibringung der bezüglichen Rechnungen

zu erbringen.

β) Die Entlohnung des Hausadministrators und des Hausbesorgers. Wird diese in Form der Einräumung einer Naturalwohnung gewährt, so ist der Mietwert derselben natürlich nur dann in Abzug zu stellen, wenn er im Bruttozinsertrage als Einkommen in Anschlag gebracht wurde.

γ) Die Auslagen für die Beleuchtung der Hausflur, ferner diverse Ausgaben für Drucksorten, Stempel, Rauchfangkehrerentlohnung, Auf-

spritzen u. dgl. mehr.

b. Die Kosten zur Sicherung des Gebäudeeinkommens.

a) Eine, der Wertabnützung des Gebäudes angemessene Amortisationsquote. Als angemessen für die Amortisierung städtischer Gebäude von normaler Baubeschaffenheit und in nicht besonders exponierter Lage sind 20% der landesfürstlichen H. Z. St., (ohne Landesund Gemeindeumlagen), anzunehmen. Es kommt dies einer Amortisierung des Gebäudes in 70 Jahren gleich²). Die Passierung einer höheren, als der genannten Abschreibungsquote müßte der Fatent unter Hinweis auf die außergewöhnlich schlechte Baubeschaffenheit oder auf die besonders exponierte Lage des Objektes, oder auf andere außergewöhnliche Umstände ansuchen.

β) Die Kosten der Versicherung des Gebäudes, oder einzelner Teile

oder Zubehörungen desselben gegen Feuer oder andere Schäden.

c. Die Gebäudesteuer samt allen Zuschlägen3).

Hiezu wäre nur zu bemerken. daß bei Einstellung dieser Abzugspost auch das etwaige Nachlaß-Abschlagsprozent zu berücksichtigen ist.

Die im Immobilienverkehr zu entrichtenden Vermögensübertragungsgebühren sind, als die Kapitalsanlage betreffend, nicht abzugsfähig.

d. Schuldzinsen.

Als Abzugspost vom Gebäudeeinkommen kommen hier nur

²) Dieser Berechnungsmodus der Amortisationsquote wurde im F. M. E. vom 16./I. 1898, Z. 1726 festgestellt und im F. M. E. v. 18,/IV. 1902, Z. 6382, welch letzterer in Erledigung einer Eingabe des Hansherrnvereines in Wien an diesen gerichtet wurde, sehr ausführlich begründet.

³⁾ Werden die Zinsheller durch den Hausvermieter eingehoben und an die Kommune abgeführt, so sind dieselben, soferne sie im Bruttozinse in Empfang gestellt sind, natürlich abzugsfähig.

Die Kosten der Herstellung des Trottoirs, zu welcher die Hausbesitzer nach der Bauordnung verpflichtet sind, stellen sich als Konkurrenzbeiträge zu öffentlichen Zwecken dar und sind als Umlagen zum Abzuge geeignet (V G. II. E. v. 26./V. 1904, Z. 5627).

die Zinsen von Kapitalien in Betracht, welche auf Gebäuden hypotheciert sind, deren Ertrag in derselben Fassion als Einkommen einbekannt wurde.

Durch die Hypothecierung eines verzinsbaren Schuldkapitals auf einem inländischen Gebäude, dessen Ertrag an eine im Auslande wohnhafte Person fließt⁴), ist die Abzugsfähigkeit der Schuldzinsen nach § 161, al. 2 des P. E. St. G. begründet⁵).

Zinsenquittungsstempel sowie Regiebeiträge sind, (als dauernde Lasten), als Abzug zu passieren, nicht aber die anläßlich der Aufnahme eines Darlehens verausgabten Prozentual- und Stempelgebühren, Drucksorten und Portispesen. (V. G. H. E. v. 26./II. 1906, Z. 2208).

Ebensowenig sind zum Abzuge geeignet Kapitalsrückzahlungen, (§ 162, Z. 1, P. E. St. G.) und Stempel für die Quittierung gezahlter Kapitals-

annuitäten. (V. G. H. E. v. 26./II. 1906, Z. 2208.)

e. Dauernde Lasten.

Als Lasten, welche das Gebäudeeinkommen dauernd schmälern und abzugsfähig sind, kämen in Betracht: Auf dem Gebäude hypothecierte Altenteile, Leibrenten, Renten, Wohnungsrechte, soferne ein privatrechtlicher Titeldieser Verpflichtungen, (Vertrag, Vergleich), vorliegt und dieselben nicht auf einer allgemeinen gesetz-

lichen Alimentationspflicht beruhen; (§ 160, Z. 6).

Ist das letztere der Fall, wie z. B. bei der Alimentationsverpflichtung des im Einverständnisse mit seiner Gattin gerichtlich geschiedenen Ehegatten, so ist der Alimentationsbetrag bis zu der Höhe, bis zu welcher die gesetzliche Verpflichtung besteht, auch dann nicht zum Abzuge geeignet, wenn zur Sicherung desselben eine Urkunde abgefaßt worden wäre und die Intabulierung des Alimentionsanspruches stattgefunden hätte.

Für die Berechnung der Höhe aller dieser Abzüge sind dieselben Zeitperioden maßgebend, wie für die Berechnung des Einkommens.

B. Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Hauszinssteuer.

In Österreich gibt es eine zweifache Art der Gebäudebesteuerung, die Hauszinssteuer und die Hausklassensteuer, deren jede von besonderen, voneinander gänzlich abweichenden Prinzipien beherrscht ist.

⁴⁾ Wie bereits oben ausgeführt, ist ein solches Einkommen personalsteuerpflichtig; (§ 153, Z. 1, l. b und Z. 2, l. b).

s) Nach § 161 sind bei jenen Einkommen, welche aus dem Inlande anderswohin bezogen werden nur jene Abzüge statthaft, welche auf den inländischen Einkommensquellen haften. In Art. 8 der V. V. V. IV wird ausgeführt, daß "ein Haften auf der inländischen Einkommenquelle" nicht schon dadurch begründet wird, daß eine persönliche, verzinsliche Schuld des Steuerpflichtigen als Hypothek im Grundbuche eingetrageu ist. Vielmehr müssen Schuld und Zinsen im wirklichen wirtschaftlichen Zusammenhange mit der inländischen Einkommenquelle stehen. Im Widerspruche hiemit steht oben zitiertes V. G. H. E.

Hier sind nur die Bestimmungen, welche die Fassion zur Hauszinssteuer tangieren, anzuführen¹). Soweit als möglich soll die Reihenfolge des vorhergehenden Abschnittes dabei eingehalten werden.

I. Steuersubjekt und Steuerobjekt.

Da die H. Z. St. als Objektsteuer mit dem Gebäude als solchem verknüpft ist, trifft sie jeden Besitzer oder Nutznießer desselben, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit und des Wohnsitzes.

Der jeweilige Besitzer ist nicht nur zur Zahlung der laufenden Steuerschuldigkeit, sondern auch aller, bis zu seinem Erwerbe aufgelaufenen und noch aushaftenden Steuerrückstände verpflichtet.

Die subjektive Steuerpflicht ist also an den Besitz eines hauszins-

steuerpflichtigen Objektes geknüpft. Welche sind diese Objekte?

Die H. Z. St. trifft, (im Gegensatz zur Hausklassensteuer, von welcher nur Wohngebäude getroffen werden), alle Gebäude, also auch solche, die gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken dienen.

Doch bestehen gesetzlich normierte Ausnahmen von dieser Steuerpflicht, 1. aus dem Titel der Widmung des betreffenden Gebäudes, (permanente Steuerfreiheit), und 2. aus dem Titel der Bauführung, (zeitliche Steuerfreiheit).

ad 1. Aus dem Titel der Widmung sind von der Entrichtung der H. Z. St. gänzlich befreit

- a) Kirchen, das sind alle dem gottesdienstlichen Kulte dienenden Gebäude der einzelnen Glaubensgenossenschaften; die Pfarrgebäude²), bischöflichen Residenzen und die Klostergebäude der Mendikantenorden³), soweit sie ausschließlich ihrer Bestimmung nach verwendet werden.
- b) Staatsgebäude, soferne sie ausschließlich der öffentlichen Verwaltung gewidmet sind, Militärkasernen*), die ständischen Landhäuser und Gebäude, endlich die öffentlichen, (nicht gemieteten), Gebäude für Unterbringung der National- oder Landes-Museen.

¹) In Wien, sowie in allen Orten, in denen sämtliche Gebäude, oder wenigstens die Halfte derselben, und außerdem die Halfte der Wohnbestandteile einen Zinsertrag durch Vermietung abwerfen ist die H. Z. St. zu en trichten. (Hauszinsstuerpflichtige Orte nach § 1, lit. a des Gesetzes v. 9./H. 1882, R. G. Bl. Nr. 17). In den nicht hauszinsstuerpflichtigen Orten ist die H. Z. St. nur von solchen, mehr als drei Wohnbestandteile enthaltenden Gebäuden, welche ganz oder teilweise durch Vermietung benützt werden, zu entrichten.

²) Auch die Bestandteile von Privatgebäuden, welche ausschließlich zu Zwecken der pfarrlichen Amtsführung und zur Wohnung des Pfarrers bestimmt sind, vorausgesetzt, daß dem Hausbesitzer hiefür kein Zins entrichtet wird.

³⁾ Nicht aber die Klostergebäude der Dominikaner.

⁴⁾ Nach dem § 18 des Gesetzes vom 11./VII. 1879, R. G. Bl. Nr. 93 sind auch Privatgebäude, die dauernd und nur gegen Entrichtung der tarifmaßigen Vergätung der Militärbequartierung gewidmet sind von der H. Z. St. befreit, solange sie dieser Bestimmung dienen. (Vgl. Anmerkung 12 auf Seite V.)

c) Spitäler, die Gebäude öffentlicher Lehranstalten⁵), endlich solche Privatgebäude, welche den Zweckender Wohltätigkeit und Barmherzigkeit ausschließlich gewidmet sind. Das Urteil darüber, ob dies der Fall sei, liegt im diskretionären Ermessen der Behörde.

ad 2. Aus dem Titel der Bauführung sind zeitlich befreit:
a) Für die Dauer von 12 Jahren, "Neubauten; Umbauten, das sind Gebäude oder Gebäudebestandteile, welche an Stelle eines bis auf die Erdoberfläche niedergerissenen Baues oder eines Teiles desselben, neu errichtet werden; endlich Zubauten, welche dann vorliegen, wenn auf ein bestehendes Gebäude ein Stockwerk neu aufgesetzt, oder an dasselbe ein neuer Trakt angebaut wird". Die Steuerfreiheit für Zubauten und teilweise Umbauten erwächst jedoch nur dann, wenn die zugebauten, resp. umgebauten Bestandteile sich als "zur selbständigen Benützung geeignete Gebäudebestandteile" darstellen. Während der Dauer der 12jährigen Baufreiheit wird an Stelle der H. Z. St. eine 5% ge Staatssteuer vom Nettozinsertrag eingehoben, während die Landes- und Gemeinde-Umlagen in voller Höhe zu entrichten sind.

b) Für die Dauer von 24 Jahren, Arbeiterwohnhäuser, soferne dieselben innerhalb 10 Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 9./II. 1892, R. G. Bl. Nr. 37 errichtet werden, und beim Bau und bei der Vermietung derselben alle durch dieses Gesetz als Voraussetzung für die Erlangung der 24 jährigen Steuerfreiheit detailliert normierten Bedin-

gungen eingehalten sind.

II. Ermittlung des hauszinssteuerpflichtigen Zinses (Mietwertes).

1. Gegenstand der Bemessungsgrundlage.

Der H. Z. St. unterliegen in hauszinssteuerpflichtigen Orten die Erträge, resp. Ertragswerte⁵) aller vermieteten, resp. selbst benützten oder Dritten unentgeltlich zur Benützung überlassenen Gebäude⁶).

Im Falle entgeltlicher Vermietung werden also die faktischen Mietzinse, im Falle der Selbstbenützung oder der unentgeltlichen Überlassung steuerpflichtiger Objekte, die Mietwerte der letzteren zur H. Z. St.

⁵) Die Qualifikation als öffentliche Lehranstalt ist nach den Bestimmungen

des Reichsvolkschulgesetzes vom 14./V. 1869, R. G. B. Nr. 62 zu beurteilen.

veranlagen. Die Hausklassensteuer trifft nur Wohnhäuser.

9) Nicht als Gebäude gelten "Hutten, Buden, Kramladen und ähnliche Bauten", welche auf fremdem Grunde gegen die Verpflichtung erbaut sind, daß nach einer bestimmten Zeit oder nach vorausgegangener Kündigung der Platz durch Abbrechen zur Verfügung ge-

stellt worde, z. B. Verkaufskiosko, Pratorhutten u. a. m.

b) In den nicht hauszinssteuerpflichtigen Orten, in welchen nur die vermieteten oder teilweise vermieteten Hauser, — letztere mit Ausahme von Objekten mit nur drei, teils vermieteten, teils aber vom Eigenfümer selbst benützten Wohnbestandteilen, sofern sie einer der drei untersten Stufen des Hausklassensteuertarifes eingereiht sind, — der H. Z. St. unterworfen sind, sind daher die zur Gänze selbstbewohnten, (Dritten unentgeltlich zur Wohnung überlassenen) Hauser mit der Hausklassensteuer zu veranlagen. Die Hausklassensteuer trifft nur Wohnhäuser.

einzubekennen sein. Der Mietwert eines Gebäudes, (Gebäudeteiles) in hauszinssteuerpflichtigen Orten wird aber durch Vergleichung mit den Zinserträgnissen von Objekten in ähnlicher Lage und von gleicher Beschaffenheit ermittelt.

a) Mietzins: Da die H. Z. St. als Ertragsteuer nur solche Erträge, welche nicht schon von anderen Ertragsteuern getroffen sind, erfassen soll, so kommen als hauszinssteuerpflichtige Mietzinse nur die für die Benützung des Gebäudes selbst geleisteten Entgelte in Betracht. Als zum "Gebäude gehörig" werden die im § 297 des Allgem. bürgerl. Gesetzbuches aufgezählten Pertinenzen, d. s. alle Gegenstände, die mit dem Hause erd-, mauer-, niet- und nagelfest verbunden sind, wie "Braupfannen, Brauntweinkessel, eingemauerte Schränke, Badevorrichtungen, Waschkessel, Herde u. dgl.", oder Dinge, die zum anhaltenden Gebrauche eines Ganzen bestimmt sind, wie "Brunneneimer, Jalousien u. dgl." behandelt.

Gleichgültig ist es, ob die Vergütung in Geld oder in Geldeswert, z. B. in Arbeitsleistungen oder Naturalien, erstattet wird, ob die Benützung des Gebäudes und seiner Pertinenzen im Bewohnen oder in einer anderen Benützungsart besteht, wie in der Verwendung der Hausmauer zu Reklamezwecken, der Schornsteine und Gesimse zur Anbringung von Leitungsdrähten aller Art: Soferne der Entgelt für die unmittelbare Benützung des Gebäudes und der rechtlich als Gebäudeteile geltenden Pertinenzen entrichtet wird, ist er als Mietzins der H. Z. St. zu unterziehen.

Dagegen sind jene im Zinse enthaltenen Beträge, welche für die Benützung von Gegenständen entrichtet werden, die nicht als Teile des Gebäudes zu gelten haben, als nicht zum Gebäude mietzins gehörig,

aus der H. Z. St. Bemessungsgrundlage auszuscheiden.

Hieher gehört die Teilquote des Mietzinses für Benützung der mit den Gebäudelokalitäten mitvermieteten, ein Zugehör derselben nicht bildenden Mobilien und Inventarien. als: "Möbel, Bett- und Tischwäsche, Geschirr, das Maschinen- und Werkzeugsinventar in Fabriken und Werkststätten".

Ferner sind der H. Z. St. nicht unterworfen: die Entgelte für Gartenbenützung, weil der Ertrag von Gärten bereits durch die Grundsteuer getroffen ist⁷), die Vergütung für die in dem Bestandvertrage miterworbene Befugnis zur Ausübung von auf dem Hause radizierten Gerechtigkeiten, wie z. B. von Gewerberechten; diese sind bereits durch die Erwerbsteuer getroffen⁸).

Aus letzterem Grunde sind die Mietwerte von Wohnungen, welche im Betriebe von Hotels und Einkehrhäusern an einkehrende Gäste und Reisende vermietet werden, unabhängig von den aus der Abgabe der

⁷⁾ Dagegen sind die für Vermietung von Hofräumen, (zu welchen auch die gartenartig hergerichteten Gasthaushöfe gerechnet werden), geleisteten Vergütungen hauszinssteuerpflichtig, weil Höfe als Gebäudeannexe gelten und deshalb von der Grundsteuer befreit sind.
8) Die mit dem Resitze gewisser Häuser in Pilsen verbundene Braugerechtigkeit ist durch die besondere Erwerbsteuer. (II. Hauptstück d. P. St. G.), bereits besteuert.

Zimmer tatsächlich erzielten Einnahmen, durch Vergleichung mit Wohnungen in derselben Lage und von gleicher Beschaffenheit festzustellen und nur in dieser Höhe der H. Z. St. zu unterziehen, da der über den Durchschnittsmietwert erzielte Mehrertrag einen Teil des Gewerbeeinkommens bildet und somit bereits mit der Erwerbsteuer getroffen ist.

Endlich ist es noch gestattet, folgende Extrabeiträge der Mieter zu den Kosten der Hausverwaltung als nicht hauszinssteueroflichtig aus-

zuscheiden:

a) Zinskreuzer, Wasserpfennige und Aufspritzungskosten, soferne dieselben vom Hausbesitzer tatsächlich an die zur Einhebung dieser Auflagen berechtigten Korporationen, (Gemeinden), abgeführt werden⁹).

β) Hausbeleuchtungskosten 10) und gegebenenfalls die Regieauslagen

für den Betrieb eines Liftes.

b) Mietwert: Alles hier bezüglich des Mietzinses Gesagte gilt auch in analoger Anwendung vom Mietwert selbstbenützter oder unent-

geltlich zur Benutzung an Dritte überlassener Obiekte.

Von dem auf diese Weise, (unter Zugrundelegung der im Folgenden sub Z. 2 zu erwähnenden Durchschnittsberechnung), ermittelten Nettozinse11) kommt noch ein ex offo in Abschlag zu bringendes Erhaltungsund Amortisations-Perzent in Abzug. (In Wien 15%)12). Von der erübrigenden Summe wird die H. Z. St. perzentuell. (in Wien 262/3%). bemessen.

2. Die für die Durchschnittsberechnung der Nettozinse maßgebenden Zeitperioden.

Durch das Gesetz v. 12./VII. 1896, R. G. Bl. Nr. 120, wurde bestimmt, daß die Bemessung der H. Z. St. in hauszinssteuerpflichtigen Orten stets für eine Zeitperiode von zwei Jahren zu erfolgen habe.

9) Hingegen ist jeder Beitrag des Mieters zur H. Z. St. ein Bestandteil des steuer-

pflichtigen Mietzinses, somit in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen.

¹⁰) In Wien geschieht die Veranschlagung der Beleuchtungskosten pauschaliter in der Weise, daß für jede Gasflamme. (elekrische Lampe), 31 K 50 h, für jede Petroleumlampe 26 K 50 passiert wird. Nur die Kosten der Beleuchtung der Hausflur und des Stiegen-

hauses sind aus dem Zinse auszuscheiden,

11) In der Fassion zur H. Z. St. sind alle Beträge stets im Bruttoansatze, also unter Einbeziehung auch der nicht hauszinssteuerpflichtigen Quoten des Zinses einzusetzen. Die nicht steuerbaren Teile des Bruttozinses sind ammerkungsweise anzufähren. Beträge z. B. der Bruttojahreszins einer Wohnung 2400 K, so ist dieser Betrag, (je 600 K für ein Quartal), in voller Höhe in die entsprechenden Kolonnen des Fassionsformulares eingestzen. Fassionsformulares einzusetzen. In der Anmerkungsrubrik wären dann die auszuscheidenden Beträge anzuführen, z B. "Hievon ab 300 K für Gartenbenützung, 100 K für Möbelbenützung, 30 K für Benützung der beigestellten Beleuchtungskörper."

Erschiene der nach Abzug dieser ausgeschiedenen Beträge für die Wohnung verbleibende Mietzins verhältnismäßig gering, so wäre, falls die Partei auf ihrer Fassion beharrt, der faktische Mietwert im Parifikationsverfahren, durch Vergleichung mit Objekten in gleicher Lage und von ähnlicher Beschaffenheit, zu erheben und der Besteuerung zugrunde

zu legen.

¹²) Da sonach die Erhaltungs- und Amortisations-Kosten durch den perzentuellen Abschlag ex offo berücksichtigt sind, 1st es nicht statthaft, einen Teil des Mietzinses als Beitrag zu den als Kosten für Reparaturen zu bezeichnen und, als nicht zum Mietzins, gehörig auszuscheiden.

Die Höhe der für diese Zeit zu erwartenden Nettomietzinse, (Nettomietwerte), ist nach dem Durchschnitt der zwei letzten, der Steuerperiode

vorangegangenen Jahre zu ermitteln.

Für die Bemessungsperiode 1907/1908, d. i. für die Zeit vom 1./I. 1907 bis 31./XII. 1908, waren z. B. in Wien die Durchschnitte der Nettomietzinse, welche in der Zeit vom 1./XI. 1904 bis 31./X. 1905 und vom 1./XI. 1905 bis 31./X. 1906 erzielt wurden, maßgebend. Die Verlegung der der Durchschnittsberechnung zugrundezulegenden zwei Jahre in die Zeit vom 1./XI. bis 31./X. geschieht in Wien mit Rücksicht auf die daselbst bestehenden Vermietungsperioden.

Besteht das zu besteuernde Gebäude noch nicht zwei Jahre, so ist der in der Zeit seines Bestandes bis zu Beginn der Steuerperiode tatsächlich eingegangene Zins verhältnismäßig auf zwei Jahre zu berechnen, und die Hälfte dieser Summe jedem der beiden Steuerjahre zugrundezulegen.

Ein Gebäude wäre z. B. erst im Jahre 1906 erbaut und erst ab 1. August 1906 vermietet worden. Der Gesamtnettozinsertrag im Augustquartale betrüge 1200 K. Für das Novemberquartal würde in Folge der Steigerung einiger Mietzinse ein Gesamt-Reinertrag von 1500 K in den geänderten Mietverträgen bedungen sein. In der Zeit vom 1./VIII. bis 31./XII. 1906 wären also 2200 K eingegangen. Der auf zwei Jahre berechnete Nettozinsertrag betrüge hiernach 10.560 K, (wenn in fünf Monaten der Ertrag 2200 K beträgt, so beläuft er sich in 24 Monaten auf 10.560 K), und es wären der Bemessung der zwei Steuerjahre 1907/08 je Nettozinse von 5280 K zugrundezulegen.

Bezüglich solcher Wohnungen, die zur Zeit der Fassionslegung, (d. i. gewöhnlich der Augusttermin des der Steuerperiode vorausgehenden Jahres), leer stehen, resp. die ganze, der Durchschnittsberechnung zugrundeliegende Zeitperiode hindurch leer gestanden haben, gilt, daß auch deren Mietwert in die Fassion, (die ja den zu er warten den Ertrag der folgen den zwei Jahre ausweisen soll), aufzunehmen ist. Bleibt dann die Wohnung auch im Laufe des Steuerjahres leer, so erfolgt über entsprechen de Anzeige des Hausbesitzers die verhältnismäßige Steuerabschreibung aus dem Titel der Leerstehung¹³).

Dieselben Grundsätze gelten für die Einbringung der Bekenntnisse zur Bemessung mit der 5% igen Steuer vom Ertrage solcher Häuser, die aus dem Titel der Bauführung von der Hauszinssteuer befreit sind.

H. Z. St.-Fassion) und innerhalb 14 Tagen nach Eintritt der Leerstehung eingebracht werden. Wird sie später eingebracht, so hat die Steuerabschreibung nur für die Zeit nach Einlangen der Anzeige zu erfolgen.

Verzeichnis der Häuser und ihrer Besitzer.

Zur gefälligen Beachtung! Häuser mit zwei oder

mehr Fronten kommen

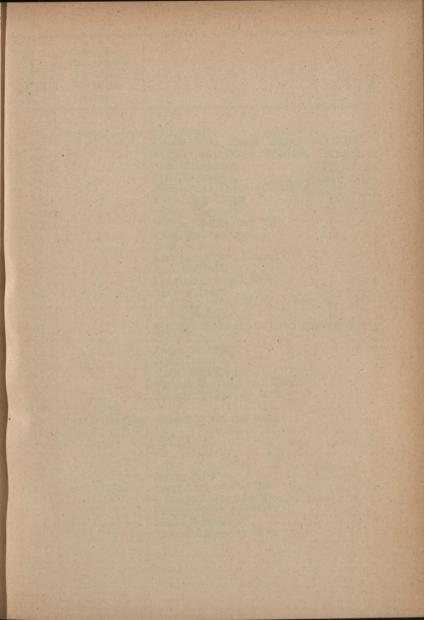
nur einmal vor, und zwar dort, wo sich der Eingang, respektive der Haupteingang des Hauses befindet. Sollte also ein Haus mit mehreren Fronten in einer Straße nicht vorkommen, so ist dasselbe in einer der anderen Straßen zu suchen, in welcher die Häuserfronten gelegen sind,

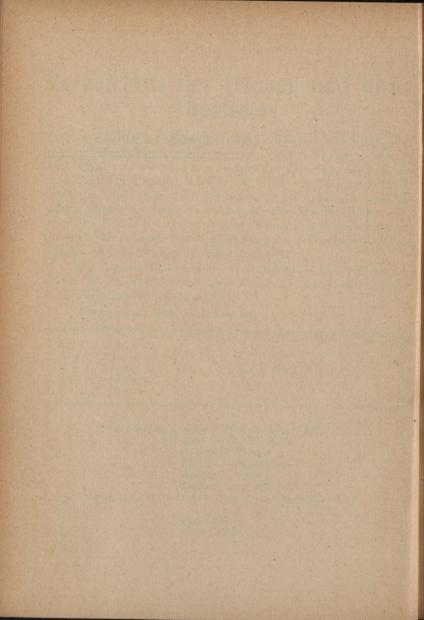
Die fehlenden Orientierungs-Nummern in den Straßen entfallen entweder auf solche Häuser, deren Eingänge sich in anderen Straßen befinden, oder sie bestehen überhaupt noch nicht.

Bei Häusern, die noch keine Orientierungs-Nummer verliehen erhielten, ist die jeweilige Grundbuchs-Einlage-Nummer, beziehungsweise die Konskriptions-Nummer angegeben.

Abkürzungen: Mitb. = Mitbesitzer.

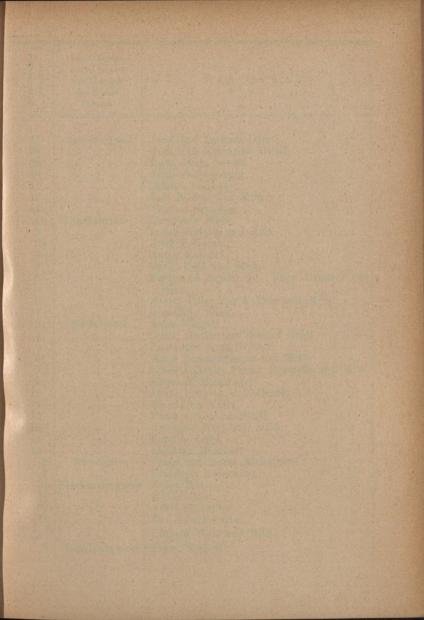
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	, Eigentümer
1 2 3 4 5 6 14 16 17 19	Amtshausgasse " " " " " Amtshausg.,Obere " " "	Michael Wutschka und Mitb. Anna Kraft und Mitb. Gemeinde Wien Leopold Langschwert Gemeinde Wien Johann Rupp und Mitb. Helene Freiin von Ziemialkowska Marie Weber Simon Pilder





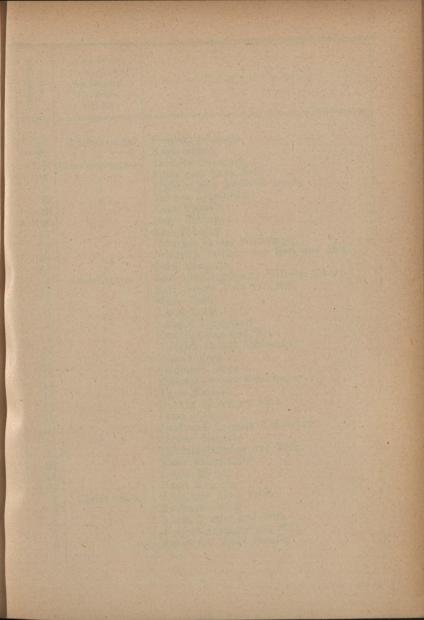
Orientierungs-	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
10000		
20	Amtshausg.,Obere	Karl Zwirina
21 22	"	Aurelia, Hans, Emma Wagner und Mith.
23	,	Berthold und Bruno Steinbach Anna Litschauer
24	n	Josef Ondrak
25	The state of the s	Michael und Theresia Henfling
26	,	Wilhelmine Schätz
27		August Ungethüm
32		Markus Taussig und Mitb.
33	-	Alois Gschwandtner
34	* 000	Julie Fechner
35	16 TO 300 H	Karl und Emma Karasek
36		Rosalia Hladik
37	"	Ludwig Goos und Mitb.
38		Barbara Picha
39	,	Karl Matznetter, Marie Zander und Adel-
40	arestas.	heid Richter
41	"	Pauline, Wilhelmine, Rosa Tomann u. Mitb. Marie Pohl
42	,,	Anton Brousek
43	,	Josef Thoma
45	,	Marie Trittenwein
47	"	Michael Henfling und Mitb.
49	"	Leopold Müller und Mitb.
56, 58	"	, , ,
5	Anzengrubergasse	Samuel Ritter von Hahn
7	n	n n n
8	"	n n n
9	, ,	n n n
10	"	, n n n
11 12		Anton Patak
13	" "	Samuel Ritter von Hahn Gabriele Lautz und Mitb.
14	"	Samuel Ritter von Hahn
15	,	Minna Nawratil
16	m	Samuel Ritter von Hahn
	"	
1000		

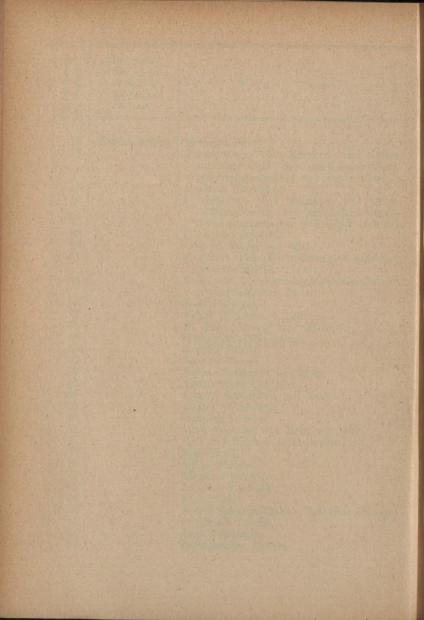
The state of the s	Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
	17 18 19 20 21 22 23 24 26 28 30 4 6 8 9 10 11 12 13 14 17 18 19 21 22 23 24 26 28 28 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Anzengrubergasse n n n n n n n n n n n n n n n n n n	Karl Zwirina Samuel Ritter von Hahn Margit Liderhaus Samuel Ritter von Hahn Wilhelm Aichhorn Samuel Ritter von Hahn Alois und Marie Wittmann Samuel Ritter von Hahn Moritz Hacker Samuel Ritter von Hahn Magdalena Keymar und Mitb. Karl Müller Irma Lövy und Mitb. Marie Gräfin Coudenhove Josef Ruziczka Marie Gräfin Coudenhove Josef Ruziczka Marie Gräfin Coudenhove Rudolf Schneider und Mitb. Anton und Marie Schall Magdalena Priesel Ludwig Henninger Karl Fischer Heinrich und Karoline Heckl Maria Elisabethen-Verein Heinrich und Karoline Heckl Maria Elisabethen-Verein Josef Komonicki Johann und Marie Weiland Johanna Mallik Florian Müller Johann, Dr. Otto und Paula Trinks und Mitb.
1			



Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
37 38 39 40 41 42 44 2b 3	Arbeitergasse " " " Bachergasse	Josef und Barbara Dörr Emil und Katharina Hirsch Berta Dalla Bonna Adele Schweinburg Samuel Politzer Karl Schiele und Mitb. Therese Henfling Gemeinde Wien Jakob Jeiteles und Mitb. Josef Pospischil
3c 5 6	n n n	Anton Engert Cyrill Cepl und Mitb. Ferdinand Beyde, Dr. Fritz Demmer und Mitb.
8 14 2 3 5 6 7 9 10 11 12	Bacherplatz	Moritz Edler von Kuffner und Mitb. Gemeinde Wien Anna Wagner Ignaz, Gustav und Rudolf Gridl Franz und Anna Wittek Marie Semmendinger und Mitb. Adele Lehrner, Emma Fruwirth und Mitb. Hermann Rothringel Julius Leopold Goldschmidt Dr. Anton Moriz Franz und Anna Dindl
13 14 15 3 7 19 27 29 33 G. E. Z.	Bärengasse Blechthurmgasse " " " Bräuhausgasse	Georgine Weiß und Mith. Kamilla Levy Ludwina Hamböck Franz und Marie Michelitsch Elisabeth Romwalter Franz Marizza Rudolf Bode Adolf Schindler Dr. Robert Pattai Leopold Wolf und Mith. Franz Nechvile

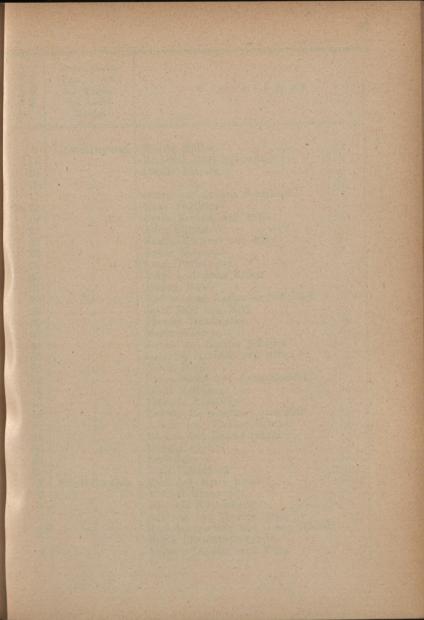
Orientierungs-	Gasse, Stra Platz, wo s der Einga des Hause befindet	Eigentümer
	Bräuhausg	rasse Heinrich Eger Fortbildungs- und Kranken- und Unter- stützungsverein der sämtlichen Musik- instrumentenmacher und deren Gehilfen
1	18 " "	Hermine Liegenfeld Fortbildungs- und Kranken- und Unter- stützungsverein der sämtlichen Musik- instrumentenmacher und deren Gehilfen
2	20 22 31 ",	Hermine Liegenfeld Leopold Müller und Mitb. K. k. priv. Lebensversicherungs-Gesellschaft "Österreichischer Phönix"
	34 ,,	K. k. priv. Lebensversicherungs-Gesellschaft "Österreichischer Phönix"
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	44 43 45	Josef Podlogar Anton Drexler und Mitb. Dr. Franz Krassel und Mitb.
4	46 49 51	Wiener Bau-Gesellschaft Stephan Schall Josefine Berner
5	53 "	Anton Glatzmaier und Mitb. Aloisia Kern und Mitb. Johann Maximilian und Mitb.
6	32 " 33 " 35 "	Aloisia Weinberger Wilhelm Dörsam
1 6	37 " 38 ",	Adolf Bachofen von Echt und Mitb. Karl und Therese Aschenbrenner Karl Vogel
7	70 " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Anton Stritzko Johann Niernsee Karoline Potuznik
75,	76 ,	Karl Polzer Paul Witzmann, Franz u. Katharina Bibinger Ferdinand Longin
The same	78 "	Anna Friesinger Bartholomäus Longin

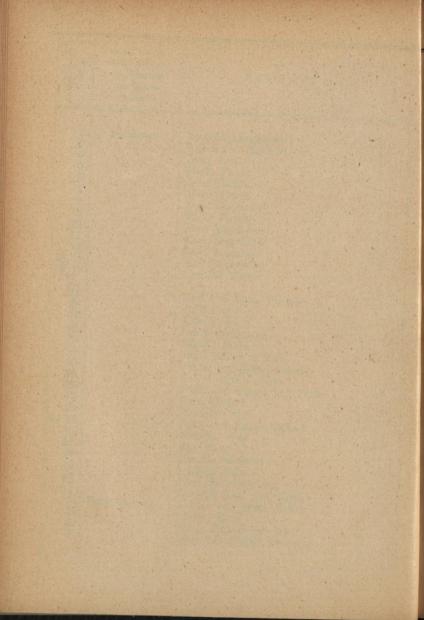




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
82 87 3 4 5 6 7 9 15 18 28 31 1 1 2 3 4 6 8 8 10 11 12 14 16 17 19 20 21 21 22 23 24 26 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	Bräuhausgasse Brandmayergasse "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Ferdinand Longin Hugo Gruner Viktoria Schischek Franz und Anna Exler Wilhelm und Adelheid Groß Antonie Schrebensky Anna Pawelka Hugo Einhorn Karl Pokorny Heinrich Robert Schlesinger Friedrich Freiherr von Bors und Mitb. Josef Baumann Karl Hamberger und Wilhelm Twrdy Karl, Sophie Putz und Mitb. Marie Roth Anton Köck Leopold Dampfhart Karl Pokorny und Mitb. Heinrich Robert Schlesinger Johann Kern Ferdinand Mayr Heinrich Robert Schlesinger Agnes Kästner Ludwig und Marie Nick Franz Pickal Josef und Theresia Hohnheiser Therese Harrison Theresia Homann und Mitb. Marie Ettenfellner Georg Rieger Marie Kussigh Alois und Anna Frömel Katharina Weiß Anton Drexler und Mitb. Josef Weinhauser und Mitb. Anton und Josef Drexler

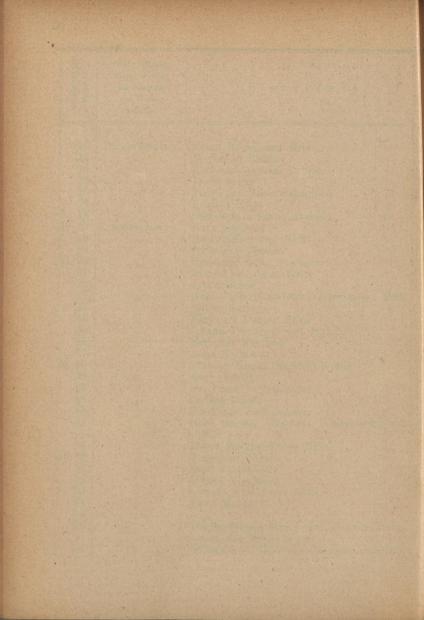
Orientierungs-	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer	
2a 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13, 15 17, 19 21 23 25 27 28 29 34 35 36 37 42 43 44, 46 45 47 48 49 50 52 1a 3 5 7	Diehlgasse "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Leopold Langschwert Anton und Marie Huber Anna Fetz Marie Flesch Josef Baumann Marie Flesch Josef Baumann Marie Flesch Josef Baumann Karl Rogenhofer Josef Baumann Karl Rogenhofer Leopold Walter Karl und Marie Pleiner Josef Panigl Johann Seidl Laura Stadlinger Johann Bachl Josef Müller u. Mitb. Viktor und Marie Gasch Karl Berger u. Mitb. Ferdinand Lahme und Mitb. Berta Rodeck Wilhelm Wolf Berta und Emilie Rodeck Wilhelm Wolf Max Haas Severin Drechsler Johanna Haas und Mitb. Kloster vom guten Hirten Eduard Karg Franz Richter und Mitb. Josef und Rudolf Swoboda	





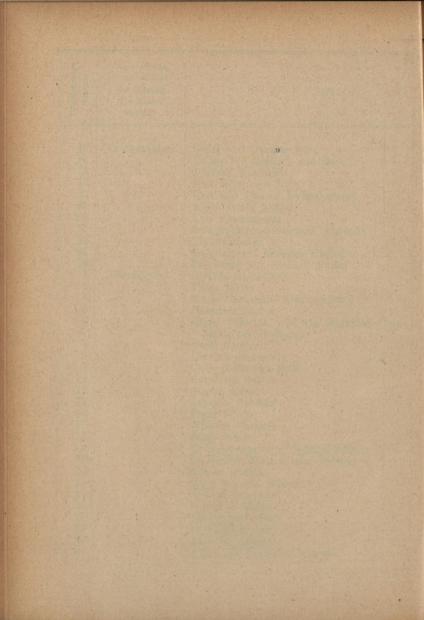
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
9 11 13 15 17 18, 20 19 21 22 23 24 25 27 28 29 30 32 34 46 46 48 52 54 56 60 1 2 5 6 6 6 7 9	Einsiedlergasse	Emilie Müller Karl und Rosa Lakowitsch Cäcilie Katzele Georg und Johann Scheiböck Hans Füglister Franz Kremen und Mitb. Anna Hirsch Emilie Klement und Mitb. Anton Kassecker Franz Pulletz jun. Jakob und Anna Kläser Johann Bauer Andreas und Katharina Steinbach Josef Bukl und Mitb. Therese Traudnitzky Marie Wiesner Anton und Rosalia Schuller Heinrich Hanisch und Mitb. Anton Böck Franz Fuchs und Anna Kubičik Adolf Hofbauer Theresia Kunovsky Ludwig Baumgartner und Mitb. Johann und Therese Meister Eduard und Rosina Schätz Ludwig Böck Karl Zorn Josef Röhrnbeck Karl und Marie Kuzel Michael Gschwendt Adelheid Fleischhackl Adalbert und Therese Reich Karl Schüperling und Georg Wichart Maria Elisabethen-Verein Auguste Lindner und Mitb.

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
10 12 14 15 16 17 18 17, 19 20 21, 23 24 26 27 31 33 35 36 36 37 38, 40 39 41 42 43 44 45 46, 48 47 49 52 53 54 55 56	Einsiedlerplatz " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Franz Hechtl und Mitb. Ferdinand Baumer Karl und Andreas Rohrer Franz Waza Josef und Marie Röhrnbeck Leopold Eder Gemeinde Wien (Volksbad) Hans Füglister Rosa Steiner und Mitb. Ludwig Feldmann Hans und Anna Füglister Wenzel und Anna Kolar Jakob Benda Hugo Garber, Charlotte Schönbichler u. Mitb. Anton Kaspar Karl und Therese Pernt Johann Perstinger und Mitb. Hermann Moschner Anna Kellner Baronin Minna Starnfeld-Weltzl Marie Schäfer Dr. Franz Gretschmayer Ludwig Stölzle Dr. Franz Gretschmayer Hugo Garber, Charlotte Schönbichler und Mitb. Emma Hartmann und Mitb. Gemeinde Wien Josef Butschofsky Johann Kirnbauer Leopold Müller und Mitb. Marie Menger Amalie Perner, Moritz und Eduard Weinzierl und Marie Bogner Wilhelm und Withelmine Thorntan und Mitb.



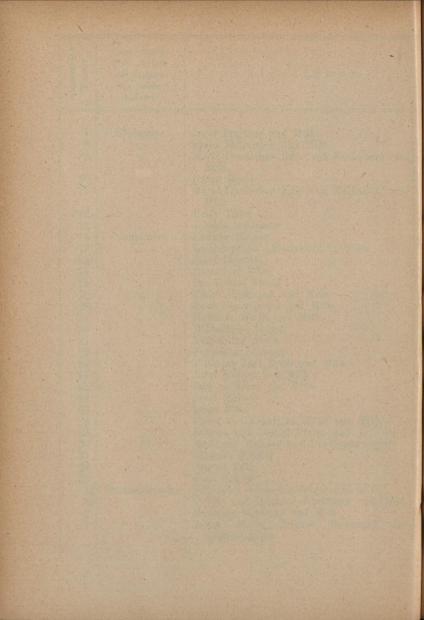
Orien!ierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
57 58 59 60 61 66 67 69 4 6 8 8 8 14 20 22 24 26 30 32 21 23 1 23 4 5 6 7 8 9 9 10 11 11 13 14 15 15 16 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Embelgasse "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Franz und Max Zauner Wilhelm und Wilhelmine Thorntan und Mitb. Theodor und Wilhelmine Kästner Ernest Sik Josefine und Emilie Wolf Em. Schweinburg und Mitb. Stephan und Barbara Matulay Wilhelm Stockinger Josef und Franz Schwänzl Franz Grob Franz und Marie Mörtinger S. Steiner Alexander Wiesner " " Gemeinde Wien Rudolf, Viktor und Dr. Leo Silberstern Isidor Frommer und Josef Stein Johanna Bartuska Emma und Fritz Müller Karl Eigner und Mitb. Ferdinand und Rosa Obermasser Franz und Amalie Richter Marie Mathy Leopoldine Holzschuch Karl Neufeldt Ferdinand Graf Andreas und Josefa Bohrn Dr. Heinrich Münch Heinrich und Max Kappeler Veronika Günther und Mitb. Franz, Therese Weiß und Mitb.

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 1 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 13 16 17 18 19 19a 20 21 22 23 24 25 26 26 26 27 28 29 20 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	Franzensgasse "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Georg und Othmar Penz Etelka von Borheck und Mitb. Johanna Nascher Karl Hölzl und Mitb. Karl und Therese Aschenbrenner Adolf Armin Keßler Karl Linsenmeyer Selbsthilfegenossenschaft "Ostmark" Ida Semeleder Heinrich und Hermine Ehrlich Friederike und Richard Müller Giralda Kleinnikel Franz Wirth Marie Morawska (Kindergarten) Hermann Tauber Klara Tomczak, Hedwig Markiewicz und Stanislawa Hoffmann Marie Ottmann Kinderwart-Anstalt Georg Leiß und Mitb. Katharina Sekira August Mayer Johanna Herczka Franz Wirth Wilhelm Gerstell Emil Gaiser S. Weinberger'sche Spitals-Stiftung Dr. Georg Wimmer'sche Stiftung Johann Gießauf Franz Leopold Schuch Ludwig Bukowitz Katharina Mayer Ludwig Bukowitz Katharina Mayer Ludwig Bukowitz Franz Bilski und Mitb. Anna Reisinger Franz und Christine Salmann



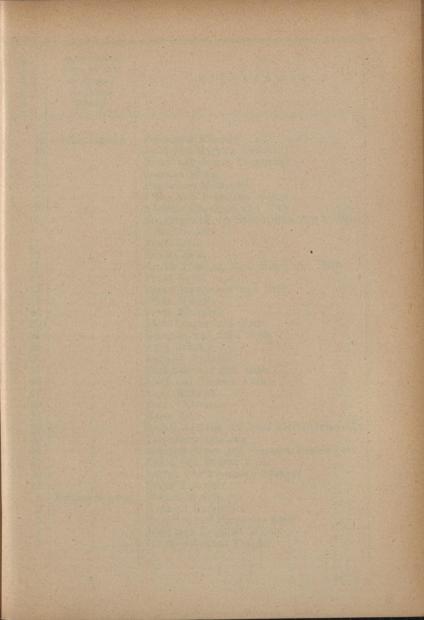
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
1 2 12 23 24 25 27 30 32 34 36 1 1 2 2 4 5 7 8 9 10 11 18 19 20 21 22 23 24 25 26 1 2 2 3 4 5 6	Gassergasse 7 7 7 7 7 8 8 9 6audenzdorfer Gürtel Gießaufgasse 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Gustav Frankl Gomeinde Wien (Waisenhaus) Samuel Ritter von Hahn Heinrich Kaffer Karl und Marie Rost Josef Oberherber Anton Krenek Wenzel Lojda Samuel Steiner Anton Schwertmann Hugo und Johanna Pitsch Robert Mayerhofer Josef und Barbara Eder Julius Karpas Josef und Wilhelmine Sterba Franz und Anna Stiegler Albert Teller Johann Scheiber Franz und Emilie Polag Ludwig und Anna von Kulcsar Karl Trüdinger Rudolf Swoboda Anton Daditsch Klara Zorn Dr. Alois Edler von Marquet Johann Huschek Auguste Huber Wilhelm und Margarete Glisch Eduard Musil Marie Perstinger Johann Gottlieb Karl Rost und Mitb. Franz Trupp und Mitb. Susanna Schaible und Mitb. Susanna Schaible und Mitb. Leopold Etzmannsdorfer

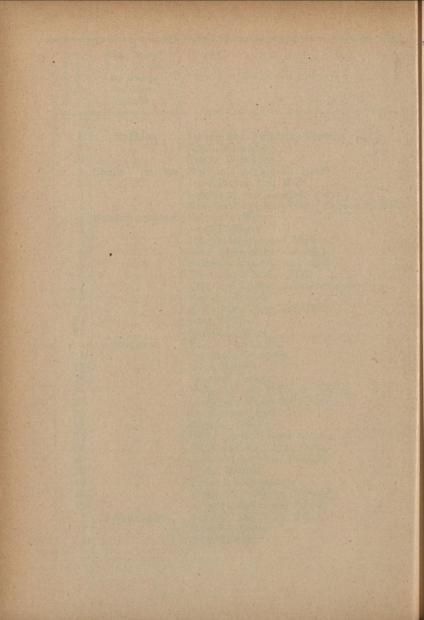
Mitb. Georg Rippl Marie Dantscher Edle von Kollesberg und Mitb. 12	Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
	8 9 10 11 12 13 11 12 13 14 15 16 16a 17 18 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 24 1a 2b 3	Grüngasse " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Franz Helmreich und Mitb. Marie Dantscher Edle von Kollesberg und Mitb. Georg Rippl Marie Dantscher Edle von Kollesberg und Mitb. Betty Tittel Johann Grienauer Ludwig Geiger Leichenverein "Mariahilf" in Wien Josef Dasatiel Gemeinde Wien Dr. Robert Pattai Franz Hartmann und Mitb. Dora Poppelbaum und Mitb. Wilhelmine Nägeli Leopoldine Amon Franziska Schwetz Wilhelm Karl Preiß und Mitb. Josef Söllner und Mitb. Josef Söllner und Mitb. Lduard Krum und Mitb. Eduard Krum und Mitb. Josef Henzel Ignaz Stein Franz und Franziska Stöhr und Mitb. Juliana und Daniel Fuchs jun. Marianne Wender und Ferdinand Stycs Johanna Pittner August Falk Josef Schieß Engelbert Schneckenburger und Mitb. Helene und Hermine Hartmann und Mitb. Hermann Hornung und Mitb. Franz, Marie, August, Siegmund und



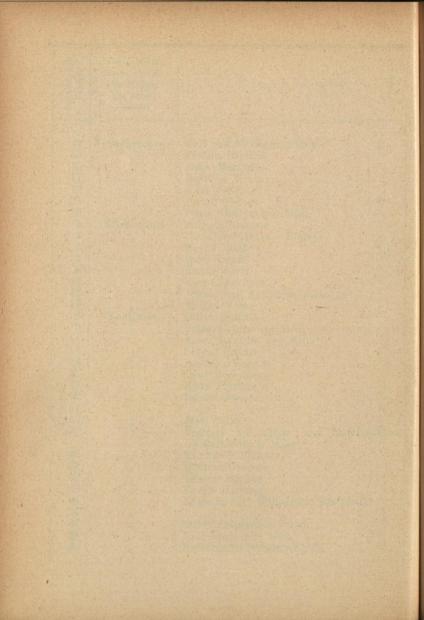
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
5 6 7, 9, 11 8 10 12 13 14 15 17 8 13 14 33 35 37 40 11 22 3 4 4 5 6 6 7 10 12 13 14 15 17 17 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Hauslabgasse The state of the	Karl Neuhöfer Franz und Karl Nostwitz Kongregation der Schwestern des heiligen Franz von Assisi Anna Edle von Greifenstein und Mitb. Minna Schottenhaml Magdalena Keymar und Mitb. Theresia Sallatmeyer Anton Eichler Josefine Exle und Mitb. Magdalena Keymar und Mitb. E. Rzehaczek Rudolf Oskar Weil Rudolf Reichelt Marie und Rosa Souček Johann Küttag Franz Daneš Franz Junghofer F. Glückselig Josef Nemeč Edmund und Therese Kitzberger Josef Nemeč Karl Zwak Hermine Wagner Dürrkopp & Comp. Hermine H. Wagner Franz und Alois Anger Samuel Steiner Julius Kusminsky Rosa Weldler und Mitb. Amalie Mayer Leopoldine Oesterreicher Heinrich Mendl Theoder Heyna Franz und Eleonore Dörfl Franz und Anna Dindl

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
6 7 9 1 2 3 4 1 2 3 4 1 5 6 7 8 9 12 14 3 4 4 18 19 24 25 26 27 34 36 38 39 40 40 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41	Hofgasse "Hundsthurm, Am "" Hundsthurmplatz "" "" "" "" "" "" "" "" ""	Johann und Katharina Srownal Jakob Schneider Emilie Wißneder Josef und Aloisia Krautstofl Josef Prokop und Mitb. Ferdinand und Karoline Karr Hans Karl und Karl Viktor Stephan Rückauf Gemeinde Wien Josef Podlogar Johann Endres und Mitb. Josef Leschetizky und Mitb. Heinrich Kopecky und Mitb. Friedrich Wilhelm Jähn Karl und Therese Aschenbrenner Eugenie Steindl Em. Schweinburg und Mitb. Josef Bukl Gemeinde Wien Martin Ferenschitz Sparkasse Gmunden Marie Reiner Emanuel Karsch Wolfgang und Karoline Timmel Georg und Franz Haslebner Josef Feichtinger Hermine Knoll Christoph und Berta Cloeter Franz und Katharina Cabla Jack und Karoline Proßnitz Isidor Wünsch Richard Baumgartner Moritz und Barbara Sedlmayr Heinrich und Anna Kokeil Adalbert und Adele Franz Robert Scheiber
3	n	Josef Lederer



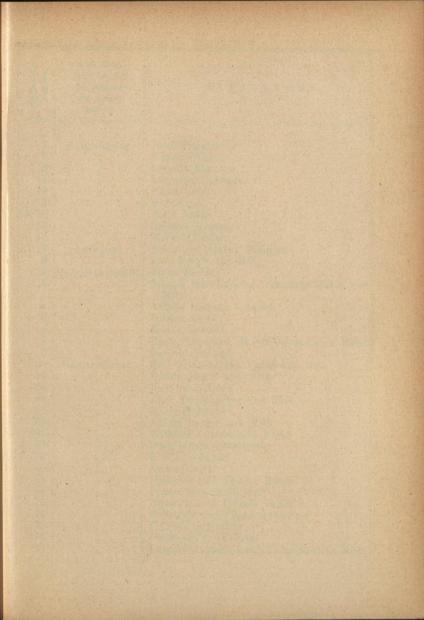


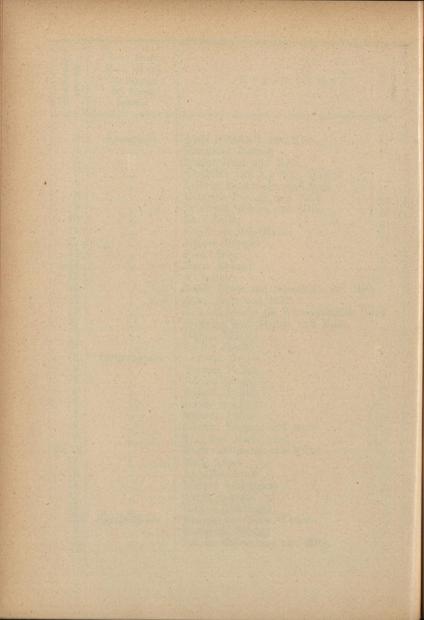
Orientiernngs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
11 13 15 17 19 21 23 5 7 9 11 13 15 8 9 11 15 16 17 18 19 21 24, 26, 28 27 29 31 32 33 34 36 37 38 39	Kettenbrückeng. "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Karl und Marianne Marcher Pauline Sobotka Anna Martinka Matthias Thury Josef Kalous Rudolf Erber Luise Schöller und Mitb. Michael Reichert Franz und Antonie Blažek Moritz Weiß Berta Bauer Emilie Barta Karl Eckmillner Johann und Katharina Blaschke Moritz Weiß Julius Gahlert Franz Langer und Mitb. Anton Ranftler und Mitb. Samuel Steiner Hermine Wagner Hans Höchsmann Klara Parttart Samuel Steiner Josef Polke Verband der Eisen- und Metallarbeiter Österreichs in Wien Magdalena Stiastny Wilhelm Wolters Therese Stauber Emilie Hardung Hermann und Wilhelmine Rosenberg Maria Elisabethen-Verein Katholischer Arbeiter-Verein



Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
41 42 44 45 47 49 51,53 1 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 5 9 10 11 11 13 15 17 19 19 10 11 11 13 15 16 17 19 19 10 11 11 11 13 13 13 14 15 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Kohlgasse """ """ """ """ """ """ """ """ """	Adolf und Friederike Blicher Dr. Adolf Wölfler und Mitb. Peter Hohenwarter Friederike Klenert J. W. Müller Hütteldorfer Bierbrauerei-Aktien-Gesellsch. Leopold Müller und Mitb. Lazar Stier Josef Scher Dr. Ferdinand und Karl Theodor Gasselseder Ferdinand und Josefine Trebesiner Dr. Ferdinand und Karl Theodor Gasselseder Kurt und Erich Engelhart Wilhelm und Marie Wanda Marie Schreier und Mitb. Antonie Worafka Emilie und Emmerich Mraz Samuel Schmelke und Mitb. Jakob und Hermine Modern Karl Fischer Samuel Ritter von Hahn Eduard Popper A. Detoma Eduard Popper Rudolf Oskar Weil Adolf Homme "" Johann Stanislaus Stankowsky Julius Szokolozi Dr. Siegmund Stiaßny und Mitb. K. k. Ärar (Gymnasium) Julius Oherr Franz Lysakowski Johann und Josefine Jackel Jakob Kraus

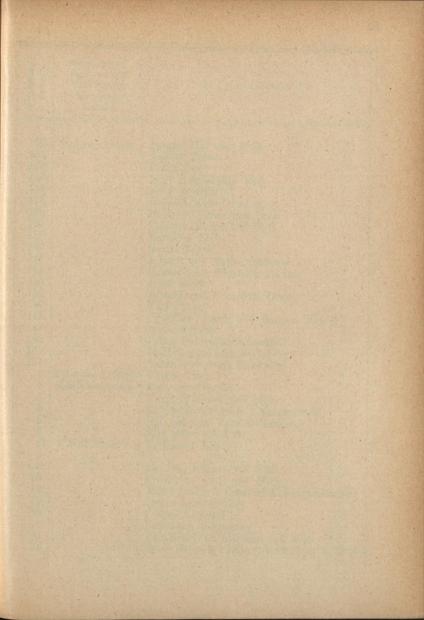
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, we sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 22 2 3 4 5 6 7 8 9 10, 12 11 13 14 15 16 2a 3 5	"	Alois Kirschner und Mitb. Franziska Bittner Helene Greß und Mitb. Klothilde und Karoline Tintner Ludwig Petschacher und Mitb. Heinrich Piccard und Mitb. Friedrich Siebert und Mitb. Karl Koller Siegmund Friedländer Johann Wöppel Franz Beer Marie Kohaut A. Spiller Jakob Ritter von Baernklau und Mitb. Josef Jautz und Mitb. K. k. Akademie der Wissenschaften Wien Matthias Karl Steiner und Mitb. Gustav Blasser Viktor Peschl Andreas Grojer Melanie Pollak Johann Boukal Melanie Pollak Julius Neukirch Melanie Pollak Julius Neukirch Melanie Rost Marie Kollmann und Mitb. Karl und Marie Rost Marie Kollmann und Mitb. Marie Tesař AnnaWackerow Eduard Seidelmann Anton Sohrada Roman Greilinger Florian und Julie Wanek Katharina Srbeny Johann Czernohors und Mitb.
	"	

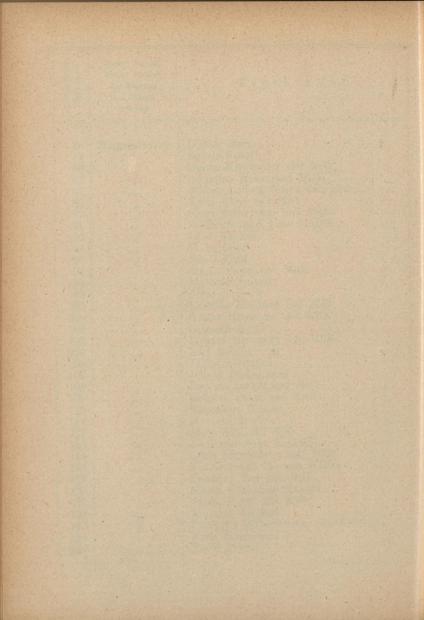




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
7 8 9 11 12 13 14, 16 15 17 1 3 2 3 3 4 5 6 6 7 8 51 53 56 59 9 61 62 64 67 7 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70	Leitgebgasse "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Josef Engelmann Edmund Luner Leopold Fuhrich Hermann Geiringer Franz Denk S. Steiner Emil Wehle Barbara Huemer Wenzel Müller Ignaz und Aloisia Wasniczek Karl Polzer und Mitb. Franz Pichler Johann Schweighofer, Franziska Raabe und Mitb. Amalie Baronin Lipthay Juliana Preis Emille Benesch Emil, Siegmund, Moritz Ostersetzer u. Mitb. Leopold Schläg! Karl Freiherr von Vanni und Mitb. Emma Jäckel und Mitb. Ferdinand Amon Josef Tiefenbacher und Mitb. Marie Hofmeier Rudolf Berger und Mitb. Wilhelm Dörsam und Mitb. Wilhelm Dörsam und Mitb. Dora Gräfin Kottulinsky R. Ph. Waagner Agnes Hajek Heinrich und Therese Bauer Franz Schneeweiß jun. Heinrich und Therese Bauer Elisabeth und Theoder Cinciura Felician Altenberg Gebrüder A. H. Elias Leopold, Auguste, Josefa Tampermeier u. Mitb.

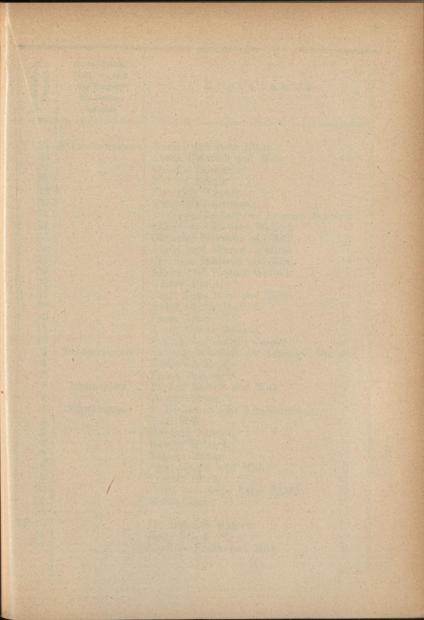
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
78 79 80 82 87 88 89 91 93 94 95 96 97 98 100 101 102 103 104 105 106 109 110 111 112 113 114 115 119 120	Margarethenstr. "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Ludwig Berger Rudolf Fangel Moritz Marenzeller und Mitb. Sebastian Huber und Mitb. Robert, Ludwig Simon und Mitb. Marie Eckel und Mitb. Franz Bernreither und Mitb. Ferdinand und Anna Zuleger Josef Wytrlik H. Berthold Jakob Piegl Sandor Jaray und Mitb. Berthold Epstein Franz Nechvile Karoline Eberhard und Mitb. Gustav Herrmann und Mitb. Heinrich Eger Richard Herrmann und Mitb. Karl Rauer Julius Herrmann Johann Pfannhauser Eugenie Bazant und Mitb. Gottlieb Pauer und Mitb. Magdalena Binkert H. Gottlieb Pauer Josef Wolf und Mitb. Josef und Anna Rothmiller Ignaz Brandstätter und Mitb. Adalbert und Theresia Wallek Friedrich Roy und Mitb. Minna Volpini de Maestri
121 122 123 124 125	n n n	Gisela Fischl und Mitb. Nikolaus Zacchiri Franziska Willichshofer und Mitb. Marie Schneeweiß Emilie Awart

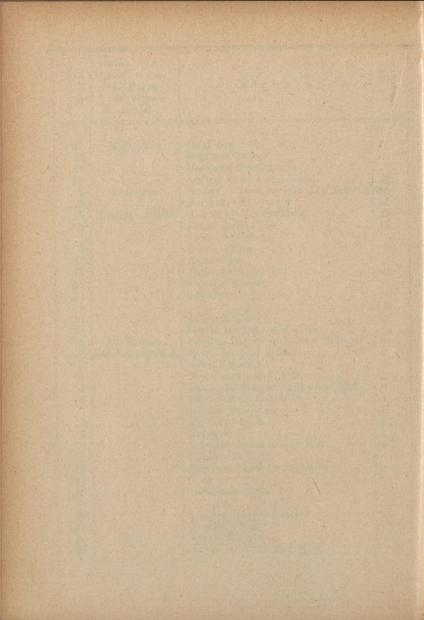




126 Margarethenstr. 131	Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
Leopold Müller und Mitb. Marianne Frei Moritz Boeck 141 144 15 145 146 147 148 150 150 151 154 1 Matzleinsdorferpl. Mauthhausgasse 4 5 6 8 7 Mittersteig Mittersteig Mittersteig Mittersteig Marianne Frei Moritz Boeck Leopold Müller und Mitb. Marianne Frei Moritz Boeck Moritz Boeck Moritz Boeck Leopold Müller und Mitb. Moritz Boeck Moritz Boeck Leopold Müller und Mitb. Leopold Müller und Mitb. Leopold Müller und Mitb. Eduard und Elisabeth Tanzer Karl Polzer Christine Nowak und Barbara Meindl Anna Winkler Julius Ferdinand Missong Josef Gerger und Mitb. Anton und Anna Landwehr Moritz Lampel Margarete Lagler Franz Floriczek und Mitb. Kinderbewahr-Anstalt Margarethen Heinrich und Rosa Rottmeister Ella Edle von Kohl Ferdinand Böhm Karoline Höbart und Mitb. Friederike Kraft und Mitb. Anton Dreher's Brauerei-Aktiengesellschaft Agnes Kastenmüller Gustav Klepetař Ferdinand Henneberg Karoline Weixelgärtner und Mitb. Marie Dantscher Edle v. Kollesberg u. Mitb.	131 132 133 134 135 136 137 138 139 141 144 145 146 147 148 149 150 151 154 1 154 156 8 8 10 12 146 147 154 154 155 156 156 157 156 156 157 157 157 157 157 157 157 157 157 157	Matzleinsdorferpl. Mauthhausgasse Mittersteig	August Krause Franz Oeser Josef Neuron und Mitb. Josef Wytrlik Leopold Müller und Mitb. Heinrich Häder und Mitb. Leopold Müller und Mitb. Marianne Frei Moritz Boeck Johann und Anna Neubauer Eduard und Elisabeth Tanzer Josef Brückl Eduard und Elisabeth Tanzer Karl Polzer Christine Nowak und Barbara Meindl Anna Winkler Julius Ferdinand Missong Josef Gerger und Mitb. Anton und Anna Landwehr Moritz Lampel Margarete Lagler Franz Floriczek und Mitb. Kinderbewahr-Anstalt Margarethen Heinrich und Rosa Rottmeister Ella Edle von Kohl Ferdinand Böhm Karoline Höbart und Mitb. Anton Dreher's Brauerei-Aktiengesellschaft Agnes Kastenmüller Gustav Klepetař Ferdinand Henneberg Karoline Weixelgärtner und Mitb.

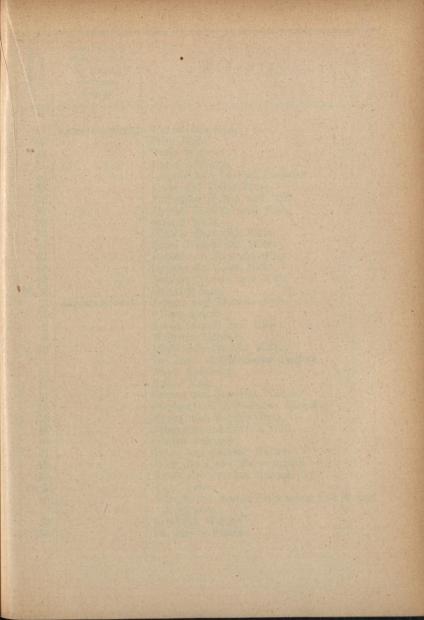
Orientiernngs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
22 23 26 28 2b 2c 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 2 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Mittersteig "" Morizgasse Neugasse, Kleine "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""	Josef Bauer Emanuel Torka Hermann Steinbuch Ludwig Seifert und Mitb. Rudolf, Viktor und Dr. Leo Silberstern Hermann Silberstern Alexander Zimmermann Franz Rabel Julius Schuster Gisela Merth Anna Kunz Theodor Theyer jun. Theodor Theyer jun. Anton Baldreich Georg Wentzke und Mitb. Pauline Sartori und Josef Schwarz Franz Leopold Schuch Adolf Fenauer Max Schuch und Mitb. Franziska Mergler und Josef Ruff Max Schuch und Mitb. Roman Greilinger Klothilde Liste Franz Feßl Karoline Lunardi und Mitb. Pauline Rehbeck Karoline Lunardi und Mitb. Gemeinde Wien Ludwig Hänsler's Erben Rosalia Fiedler Franz Wagner Auton Heinrich und Mitb.

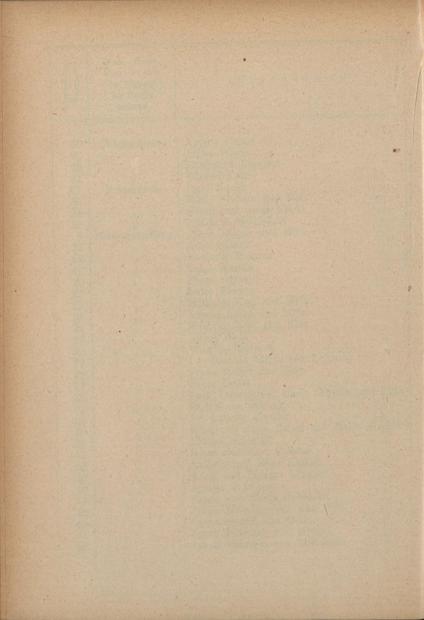




Orientiernngs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 3 4 5 6 7 7 8 9 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	Nikolsdorfergasse "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Wenzel und Rosa Blaha Anton Heinrich und Mitb. Theodor Schwarzer Richard Schulz Friedrich Wagner Marie Schachenmann Aktiengesellschaft der Brunner Brauerei Albert und Therese Walleck Christine Salmann und Mitb. Albert und Therese Walleck Christine Salmann und Mitb. Albert und Therese Walleck Gustav Dübell Paul, Anna Kohl und Mitb. Anton Oreste Bastreri Franz Amon Anton Oreste Bastreri Johann und Amalie Jänner Aktiengesellschaft der Liesinger Brauerei Katharina Hopf Emma Zerkowitz Pauline Kukula und Mitb. Wenzel Bluma S. Bachmann'sche Armenstiftung Josef Stöhr Dr. Otto Nowotny Rosalia Malesan Therese Hönig Josef Gerger und Mitb. Therese Hönig Franz und Marie Luise Pribil Marie Langer Dr. Heinrich Glogau Betty Tittel Hermine Frank und Mitb.

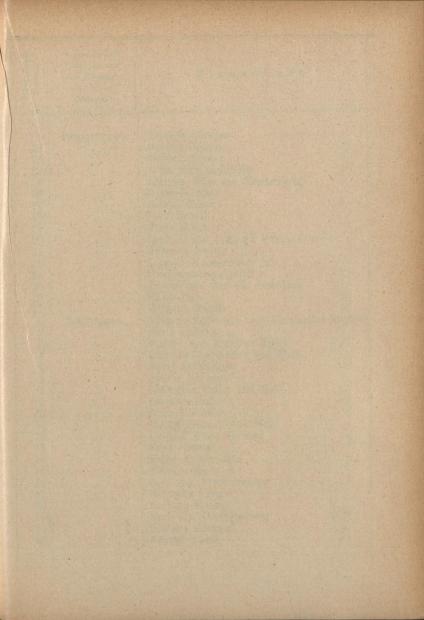
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
18 20 22 24 31 32 34 36 5 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 34 36 5 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 40 41 42 42 43 44 44 44 44 44 44 44 44 44	Pilgramgasse "" Rainergasse "" Ramperstorfferg. "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""	Amalie Chiari Julius Weiß Ferdinand Roppold Eduard Kaiser Josef Hecht Marie Fochem und Mitb. Georg und Anna Kiesl Elisabeth Bündsdorf Jakob Ripper und Mitb. Anna Nowak Dominik Wondra Luise Werner Franz Sigwald Luise Werner Wilhelm Kral und Mitb. Arnold Selka und Mitb. Wilhelm Kral und Mitb. Julius Weiß Wilhelm Buresch Dr. Leopold Ritter von Litynsky Franz Pserer und Mitb. Oskar Lewis Karl, Leopoldine, Marie Schmitz und Mitb. Emma von Schenk Dr. Ludwig Koeßler Josef und Anna Dangl und Marie Gröber Erhard Schmidt Franz und Karl Richter Ambros und Elise Khaum Adolf und Therese Litschel Amalie Petrides Franz und Marie Stoklaska Jakob Blaschke sen. und Mitb. Laura Gratzl und Mitb. Jakob Blaschke sen. und Mitb. Jakob Blaschke sen. und Mitb.

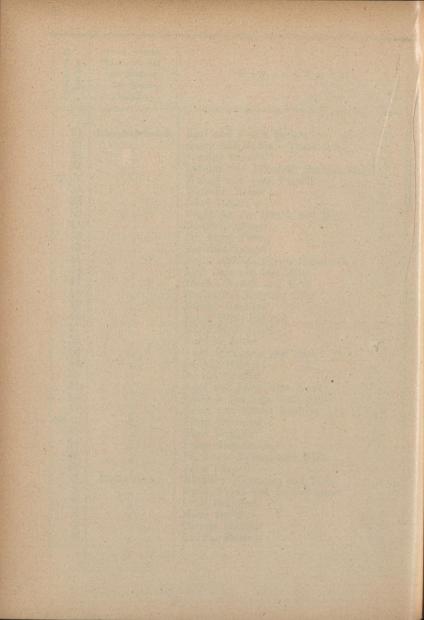




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
47	Ramperstorfferg.	Wenzel Schromm
48	the management	Fritz Fürst
49	"	Marie Wallner
51	and one page 197	Marie Schromm
52 54	"	Leopold und Therese Ponbauer Franz und Marie Trupp
56	"	Philippine Hafner und Mitb.
57	"	Therese Morengl und Mitb.
58	"	Samuel Weiß
59	"	Hedwig Eckl und Mith.
61	,,	Franz Weiser und Mitb.
62	n	Rudolf von Nunnenmacher
63	n	Hedwig Eckl und Mith.
64	"	Stephan Nitsche und Mitb.
66, 68	Reinprechtsdorferstraße	Heinrich Eger Johann und Theresia Feßl
4		Alfons Krizek
6	,,	Anton Meznik und Mitb.
8	"	Wilhelm Aichhorn
10	,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Marie Schreier und Mitb.
11	n	Dr. Josef und Marianne Damian
12	"	Marie Kaudelka
13	,,	Anton Pech
14	"	Johann und Karoline Wallner
15 16	77	Stephan und Wilhelmine Rauscher Erwin und Stephan Kary
18	"	Johann und Friedrich Görl
20	"	Gustav Pokorny
21	"	Franz und Josefine Hübner
22	'n	Josef, Rosa und Marie Souček
23	on the	Franz und Josefine Hübner
24, 26	n	K. k. Arar
25	n	Johann und Rosina Streichsbier und Rosina
29		Kohlbauer Friedrich Wagner
30	"	Dr. Moritz Brichta
00	77	DI. MOITOR DITCHOR
1 . 1		

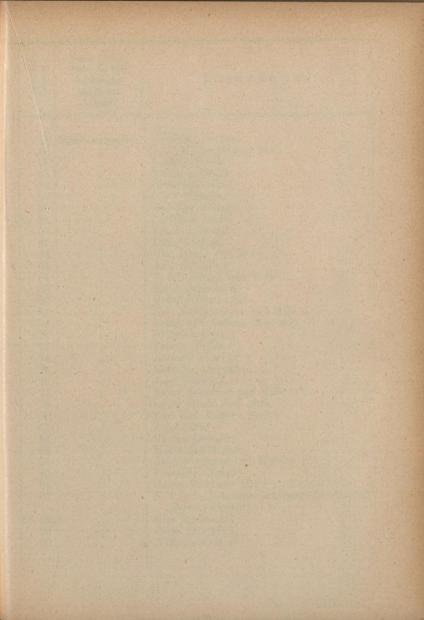
Orientierungs-	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
37 32 33 34 35, 3 36 38 39 47 42 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44	Reinprechtsdorferstraße 7 7 7 7 7 8 8 7 7 7 8 8 7 7 8 8 7 8	Karl und Josefa Becker Georg und Antonie Thanheiser Josefine Sauer Libussa und Elisabeth Barbara Matzke Wenzel und Rosa Frančik Wilhelm Müller Josef Fabian Franziska von Hauck und Mitb. Mauritia Spiegel Dr. Ernst Fuchs Mauritia Spiegel Franz und Margarete Helmreich Karl Oelmann und Mitb. Wenzel Nowak und Mitb. Wenzel Nowak und Mitb. Moritz und Karoline Ring Johann Henfling Marie Hitzenhammer Marie Heidenreich Auguste Böhm Josef Witzmann und Mitb. Ludwig Haberl Johann Graßler Josef und Leopoldine Karel Theresia Reisinger und Mitb. Anton und Emma Nadhera Franz Rosenfeld Anna Winkler Franz Tscheitscher Dr. Franz Krassel und Mitb. Anna Pemsel Mathilde Witzmann und Mitb. Marie, Franz und Karl Brunner Luise Schöller Marie Germ Therese Salzer Ludwig Bauer
1	"	

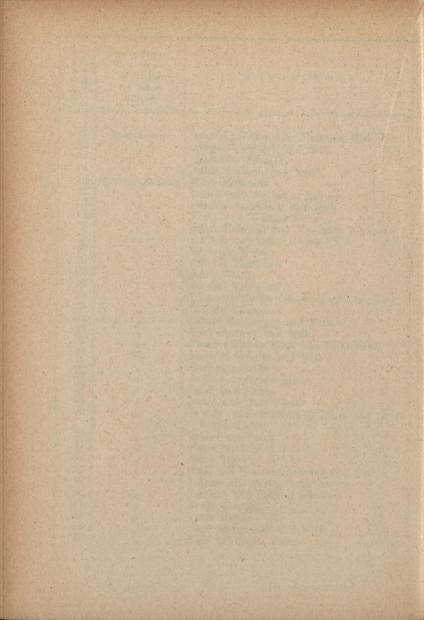




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
9 10 111 12 14 166 177 189 220 21 22 23 44 66 8 9 10	des Hauses befindet Rüdigergasse	Hermine Hunger Josefine Högner Barbara Krones Artur Biro und Mitb. Theresia Edle von Hankenberg Marie Dietiker Johann Frank Josef Berwid Marie Holub Leopold und Johanna Muckenhuber Heinrich Lefnar Leopold Muckenhuber jun. Josef Hammerschmid Johann und Antonie Lichtblau Marie Dam Wilhelm Kadrle Silvester Köfferlein und Klementine Peyfuß Marie Cellerin Wenzel und Karoline Eberl Alex. Rundensteiner und Mitb. Marie Feichtinger Aloisia Hofbauer Katharina Setřil und Mitb. Lambert Hofer Anna Faschka
11 12 13	n n n	Robert Sippach und Mitb. Leopold Ernst Thomas Emil Gaiser
14 15	,,	Bothe & Ehrmann
16	"	Thomas Michalek Karl von Abrahamsberg
17	"	Hermann Pittner
18	,,	Barbara Fritsch
18a	,,	Karl von Abrahamsberg
19	"	Barbara Kastner
20	"	Eduard Zisser

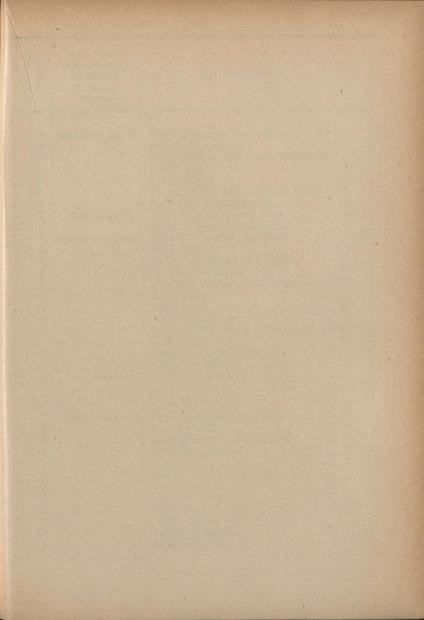
	Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße. Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
	21 22 24 26 10 12 13 14a 16 18 19 20 21 22 23 24 26 27 28 29 30 31 32 34 35 36 37 37 41 42 43 44 44 45 46 47	Schloßgasse n n Schönbrunnerstr. n n n n n n n n n n n n n n n n n n n	Adolf und Alexander Heß und Mitb. Anton Neweceral und Mitb. Franziska Swatzek Josef Strobach und Mitb. Hugo Hofmann Rudolf und Katharina Zauner Ottokar Zahradnik und Mitb. Franz und Josefine Klein Josef, Heinrich und Friedrich Teutscher Ludwig und Luise Geiger Hermann Pittner Ottokar Zahradnik Julius Weiß Ottokar Zahradnik Elisabeth Freiin Gemmingen-Guttenberg Ottokar Zahradnik Emma Bamberger und Mitb. Karl Konečny und Mitb. Theodor Hanke Edler von Hankenberg Marietta Zifferer und Mitb. Karl Kammerer Johann Anderle's Erben Josef Hubatschka Ernst und Paul Foest Johann und Adalbert Wilhelm und Anton Schreindorfer Leopoldine Foest Marie Neuhold Betty Tittel Emil und Theodor Lehrner und Mitb. Johann und Bevta Fleischhacker Joachim und Therese Schöller Ernst Vergani Ignaz Inführ Josef Kampmann und Mitb. Karl und Marie Stöhr
1			

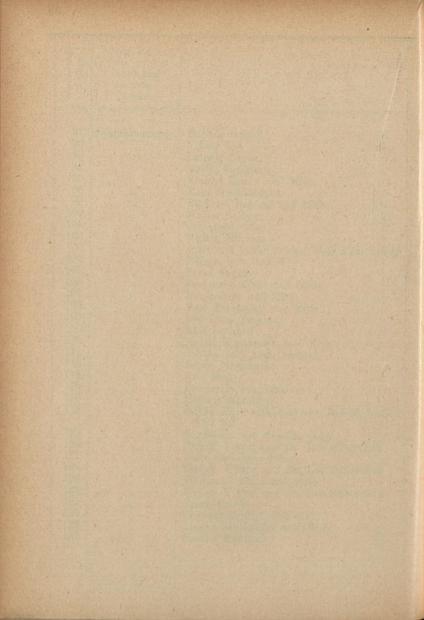




Orientferungs- Nummer	Gasse, Strage, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
48 49 50 53 54 55 56 58 60 61 62 63 64 65 66 67 67 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 88 88	Schönbrunnerstr. "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Friedrich Gielow Alois Herlinger und Mitb. Thomas Porzer Theresia Danek Gemeinde Wien Josef Wünsch Karoline Pecher Christian Awart Franz Schwarz Luise Schiegl Otto Hanik und Mitb. Karl Silberling Rudolf Haugg und Mitb. Marie Schneeweiß Hedwig Gerhardus Karl Kuttenberger und Mitb. Franz und Antonie Schromm Heinrich Eger Therese Palisa Antonie Nick Hermine Liegenfeld Josef Schwarz Franz Schenner und Mitb. Laura Gratzl und Mitb. Karl und Josefine Sucich Josef Mutz Gustav Chwalla Marie Schöllinger Amalie Artaria und Mitb. Franziska Horner Georg Pum und Mitb. K. k. priv. Lebensversicherungs-Gesellschaft "Österr. Phönix" Karl Hallmann
89 90	"	Berta Mautner Wilhelm Neuber

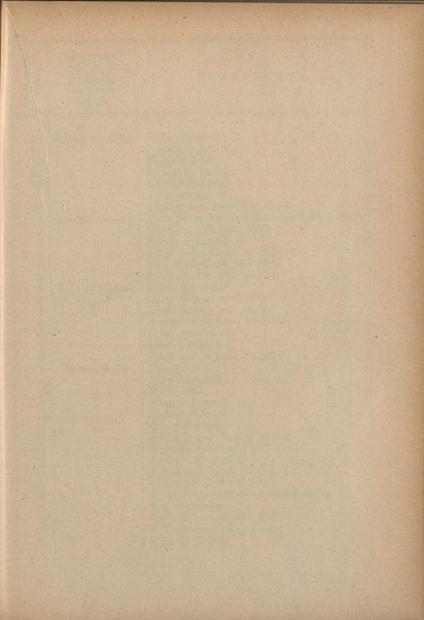
The second secon	Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
	91 92 93 94 95 96 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 110 111 112 113 114 115 116 118	Schönbrunnerstr.	Ludwig Gründl Viktor Löw Ludwig Urban Marie Wollmann Konrad Reiner und Mitb. Josef Gschwandtner Emanuel Bruscha und Mitb. Walter Schwarz Gemeinde Wien Walter Schwarz Josef und Oskar Peukert und Anni Lehner Johann Löw und Mitb. Franz Sacher Ferdinand Blaas und Mitb. Marie Hille und Mitb. Rosa Posnansky und Mitb. Hugo von Trnkoczy Karl Lechner Moritz Kopatschek und Mitb. Johann und Adele Schmid Rupen Margossian Karl Stöger Friederike von Trnkoczy Hedwig Mazzolini Gräfin Marie Lichtenberg, Isidora Langer und Mitb. Ferdinand und Karoline Karr Rudolf, Viktor und Dr. Leo Silberstern Alois und Julie Titze Rudolf, Viktor und Dr. Leo Silberstern Ferdinand Blaas und Mitb. Rudolf, Viktor und Dr. Leo Silberstern Franz Frankl Lambert Schlögl und Mitb. Johann Schlesinger und Mitb. Rosalia Falticzek
2000			

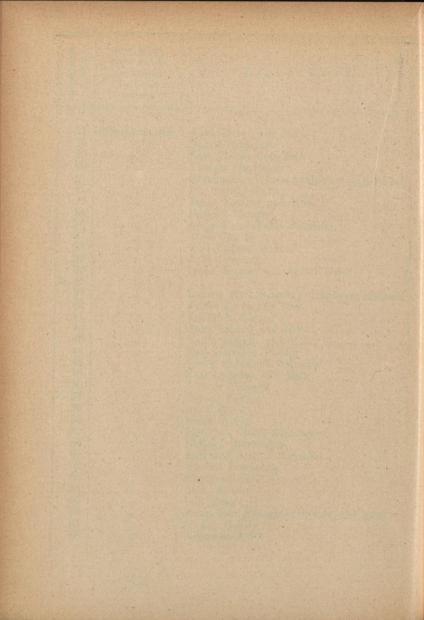




133 Schönbrunnerstr. Franz Hartmann und Mitb. 134		Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
Viktor Pleski und Wilhelm Zech Josef und Magdalena Zang Anna Bergmajer und Mitb. Matthias Schwänzl und Mitb. Matthias Schwänzl und Mitb. Betty Sladek Rudolf Rischanek und Mitb. Christine Kristofek Elisabeth Schierer und Mitb. Marie Holub Franz Beitl Josef Wosatka sen. August, Otto, Richard Fratz und Mitb. Karl Haller Luise Holler und Mitb. Karl Haller Luise Holler und Mitb. Katharina Wendel Gemeinde Wien "Josef Ecker Ferdinand Mayr und Mitb. Josefine Exle Ludwig Schreitter und Mitb. Rosa Pössenbacher "Gustav Dübell und Mitb. Josef Hohlweg Valerian Gillar Josef Stark Sophie Nöthig und Mitb. Amalie Eckstein Alois Homolka	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS	134b 135 139 141 145 149 2 4 1 2 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 1 3 4, 6 5 5a 7 8 9 11 12 13 13 13 143 143 145 145 149 149 149 149 149 149 149 149 149 149	Schußwallgasse Schwarzhorngasse 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8iebenbrunnenfeld 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Robert Mayerhofer Marie, Otmar und Franz Hartmann Jakob Egg Agnes Hajek Viktor Pleski und Wilhelm Zech Josef und Magdalena Zang Anna Bergmajer und Mitb. Matthias Schwänzl und Mitb. Rosalia Wonicka und Mitb. Betty Sladek Rudolf Rischanek und Mitb. Christine Kristofek Elisabeth Schierer und Mitb. Marie Holub Franz Beitl Josef Wosatka sen. August, Otto, Richard Fratz und Mitb. Karl Haller Luise Holler und Mitb. Katharina Wendel Gemeinde Wien " Josef Ecker Ferdinand Mayr und Mitb. Josefine Exle Ludwig Schreitter und Mitb. Rosa Pössenbacher Gustav Dübell und Mitb. Josef Hohlweg Valerian Gillar Josef Stark Sophie Nöthig und Mitb. Amalie Eckstein

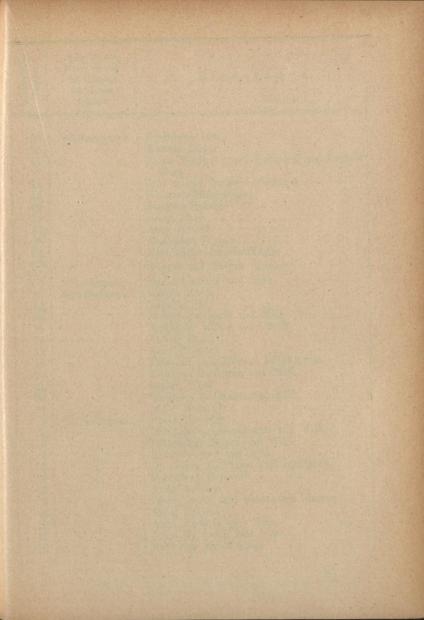
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
17 18 19 20 21 21a 22 24 26 27 28 32 34, 36 37 39 41 42 43 44 46 48 50 55, 57 56 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68	Siebenbrunneng.	Anna Lieber und Mitb. Robert Schneider Karl Pleiner und Mitb. Vinzenz Steyringer Gremium der Wiener Kaufmannschaft (Spital) Dr. Ludwig Kößler Jakob Voglhut und Mitb. Barbara Hamperl Leopold und Paula Fuhrich Alois Oppelik Karl Ludwig Werner J. Weinberger Ignaz, Gustav und Rudolf Gridl Ludwig Karl Zamarsky (Landwehr-Kaserne) Viktor Loebl und Mitb. Friedrich Wagner Anna Schmid und Mitb. Karl Hermann Philipp Georg und Anna Oelmann Karl Oelmann und Mitb. Johann Ullmann Samuel Steiner Anna Sperk Marie Weiler Josef und Marie Klausegger Barbara Hamburger Karl und Amalie Ramsauer Josefine Kotrbeletz Engelbert Greul Oskar Grazer Isak Kohn Maximilian Ehrenfried Reiner und Mitb. Johann Gabler Siegmund Hartl

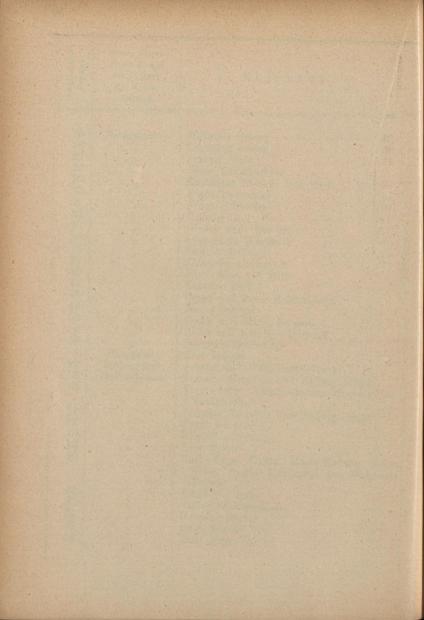




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
69 71 72 73 75 81 84 1 2 3 4 5 6 6 1 3 4 5 6 6 7 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	"	Georg Kowačič Siegmund Kanczucki Theresia Leeb Christoph Bendl Katharina Zangl Anna Kiener Johann und Anna Kickinger Marie Semmendinger, Hermine Kolb u. Mitb. Heinrich und Rosa Muly Franz Weinrank Adolf und Friederike Blicher Karl Stefanitsch und Mitb. Heinrich von Paumgartten Pfarre St. Josef Luise Wenzel und Mitb. Josef Nemetz und Mitb. Norbert und Elise Kramolin Ignaz Steiner Josef Zambach Josef und Rosalia Stojan Franz Kierer Alice Lipowski Marie Ziak Wenzel Kowarik Justine Schraik Georg Oelmann Johanna und Gustav Mach Auguste Schellenberg Andreas Neudecker Albert und Marie Slipka Christoph Reißer's Söhne K. k. Dikasterial-Gebäude-Direktion Max Werthner Karl Wieninger und Mitb. J. Lenhart & Wögerbauer
24	n	Eugenie Zeleny

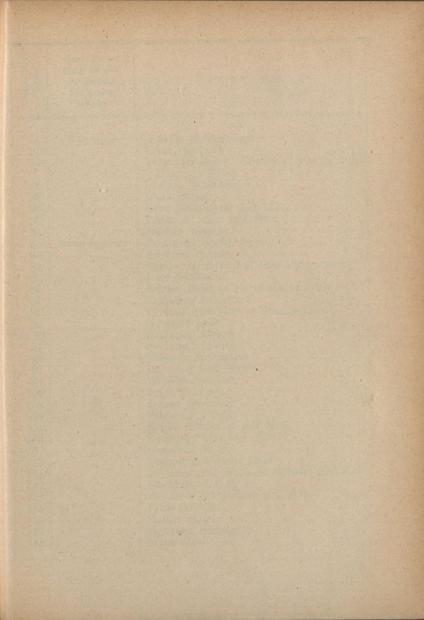
	Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
	25	Spengergasse	Mathilde Erhart
	26		Christian Jessen
	27	"	Samuel Stein
	28	"	Franz Baumgartner
	29	n	Katharina Rischka und Mith.
-	30	"	Franz Precechtel
	31	"	Franz Schindler
	33	n	Hedwig Uzel
	35	"	Gustav und Otto Stieß
	36 38	,	Leopoldine Waclawik Katharina Feigl
1	39	"	Elisabeth Gerhardus
	40	"	Josef Kurz und Mith.
	44	"	Karoline Pfeffer
	46	"	Franz und Anna Heldenberger
	48	"	Josefa Schmid
	50	"income.	Georg und Marie Bernard
	52	,,	Ignaz und Karoline Hufnagl
	56	,,	Hermann Gerhardus
	1	Steggasse	Karl Langer
	22	Stöbergasse	Johann und Wilhelmine Tuschl
	9	Stolberggasse	Jeanette Brandeis und Hedwig Singer
	10	n	Verein der Krankenkassen-Angestellten Österreichs
	11		Jeanette Brandeis und Hedwig Singer
	12	"	Franz Kornherr
	13	"	Elly Wasserstrom
	19	"	Karl Keller
	20	"	Karl, Hans, Georg, Marie Hedwig, Fritz,
			Elise, Emma Löwenthal und Margarete Pollak
	23a	77	Adolf Wallisch
1	23b	,,	Viktor Schwarzmann
1	25	,,	Hermine Rainer
-	27	,,	Hugo Lerche
1	32	"	Josef Kaps
1			

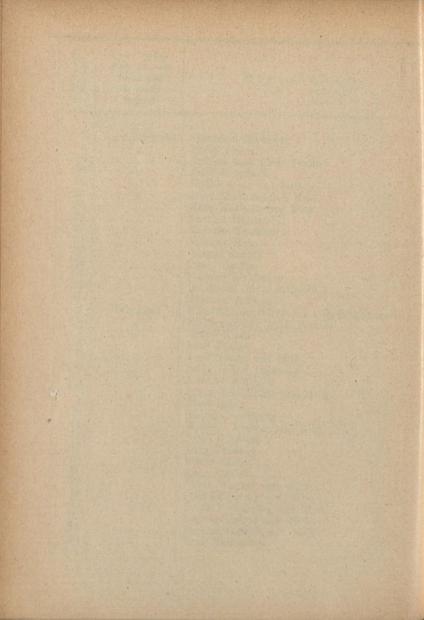




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
33 35 41 43 44 49 51 55 6.E.Z. 2290 3,5 12 13 14 15 16 17 18 20 21 22 24 1 2 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 9 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	"	Ferdinand Dite Michael Unger Franz, Marie, August, Siegmund und Auguste Klose Johann und Antonie Bohaczek Heinrich Bittermann Josefine Hekele Franz Baar Anna Sochor Gemeinde Wien Karl Ritter von Hoffinger August und Therese Brinnich Marie Ludikar und Mitb. Karola Havas Karoline Roy Rudolf Bachrach und Mitb. Alexander Ritter von Czveits Rudolf Spies Felix Blazicek Theophil und Therese Kotykiewicz Matthias Hoffmann und Mitb. Sophie Weiß Matthias Hoffmann und Mitb. Marie Hofmeier Franz Nowotny Dr. Albert Adamkiewicz und Mitb. Leopoldine Mayer und Mitb. Adolf Werner und Mitb. Dr. Georg S. Prantschoff und Mitb. Ferdinand Rappolt Anna Ambros Ignaz, Adolf und Ferdinand Fischer Adolf Schiel Anna Anderle und Mitb. Anna Gammius und Mitb. Karl und Marie Kraus

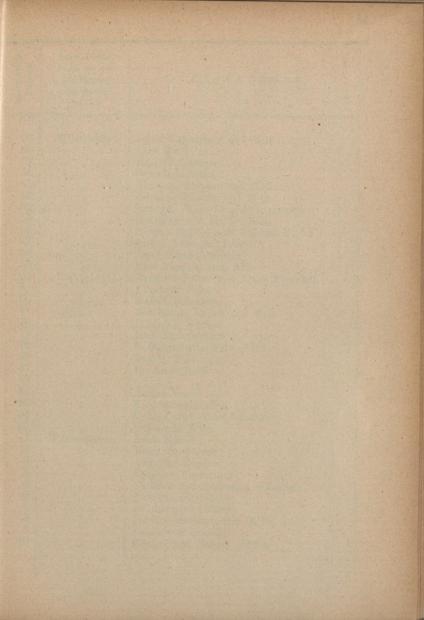
Orientiernngs-	Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
	3 4 6 18 19 22 5 18 22 5 19 22 5 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	Vogelsanggasse "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Sparkasse Gmunden Franz Anderle Andreas und Marie Pächter Josef Bierhandl Emilie Mraz und Mitb. Josef Abschlag und Mitb. Hans Haßlicht und Mitb. Pauline Rampp Barbara Neumann Josefine Haas Wenzel Coulon Franz Opelka Barbara Waldmann Dr. Franz Xaver Adler-Biel Emanuel Bachmayr Unterstützungsverein d. k. k. Sicherheitswache Alexander und Anna Förster Anton Kunze Josef Fischer Josef Threm und Mitb. Anna Gräfin Lažansky Josefine Keilholz Ignaz Ableidinger und Mitb. Alois Lahm Stephanie-Stiftung Wilhelm Klauser und Mitb. Josef Borowetz Anna Dasatiel Bruno Raabe Anna Coulon Laura Wagner und Mitb. Ludwig Geiger und Mitb. Ludwig Geiger und Mitb. Barbara Schiedt und Mitb. Barbara Schiedt und Mitb. Erna Hummel

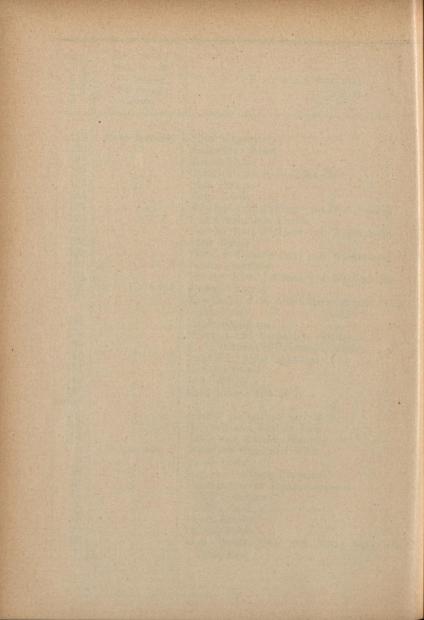




Orientiernngs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
24	Wehrgasse	Antonie Weißenberger
25	n	Franz Pololanik
26	7	Anna Gstöttner, Christine Schulda und Dominika Meinl
27		Barbara Werbitzky
28	"	Ignaz Kaiser
29	"	Hans Krummhaar und Mitb.
30	n n	Friedrich Janni und Mitb.
31	"	Josefine Wagner
81	Wiedner Hauptstraße	Ferdinand Henneberg
83	emerely, sur new	Friedrich Schiller
84	"	Helene, Hermine und Otto Hartmann
85	Selection were	Josef Bündsdorf
86	"	Helene, Hermine Hartmann und Mitb.
87		Katharina Bündsdorf
88	"	Edmund und Therese Baumgartner
89	77	Hermann Lößl
90, 92	,	Katharina Ripper
91	ACCUPATION OF THE PARTY	Ferdinand Trenti
95 97	n	Theresia Strohmayer
98	"	Dr. Josef Karl Mayer Wilhelm Schostal
100	"	Franz Toth sen.
102	n	Johann Schindler
103	"	Pfarre St. Florian
104	n	Emilie Schmerold und Mitb.
106	"	Karoline Fuchs und Mitb.
107	,,	Gemeinde Wien
110	"	Vinzenz und Marie Hauf
111	n	Dr. Josef und Ottilie Friedländer und Mitb.
112	n and n	Ewald Josef Bing
113	"	Dr. Josef Friedländer und Mith.
114	n	Franz Anderle
115	n	Helene Salter
117	n	Hermann Kamsler
118	n	Moritz Jokl

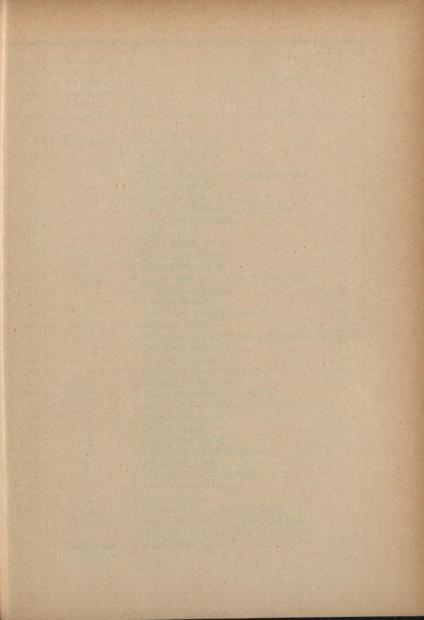
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 140 141 142 146 148 150 152 154 6 8 10 12 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	Wiedner Hauptstraße "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Alois Wegenstein Maximilian Sachs Roman Faber Heinrich und Marie Schweifer Olga Exinger Hugo Karlik Theodor Korb Freiherr von Weidenheim Franz und Alois Karlik Theodor Korb Freiherr von Weidenheim Alois Karlik Theodor Korb Freiherr von Weidenheim Julius Rosenfeld Theodor Korb Freiherr von Weidenheim Julius Rosenfeld Theodor Korb Freiherr von Weidenheim Emanuel Karsch Karoline, Rudolf, Adolf, Heinrich und Anton Pospischil Marie Hartmann Matthias und Leopoldine Schwänzl K. k. Dikasterial-Gebäude-Direktion Josef und Franz Schwänzl Moritz Lampel Josef Müller Emil Krause und Mitb. Johann Schwalbach und Mitb. Heinrich und Pauline Beer Oskar und Antonie Balajthy Franziska Heinl und Mitb. Anton Berla Mary und Milena Pistorius Kommission für Verkehrsanlagen Alfred Collmann Josefine Rabl Anton Krones Ludwig Böck Geza, Gyula, Bela und Arpad Nagy von Töbör-Ethe

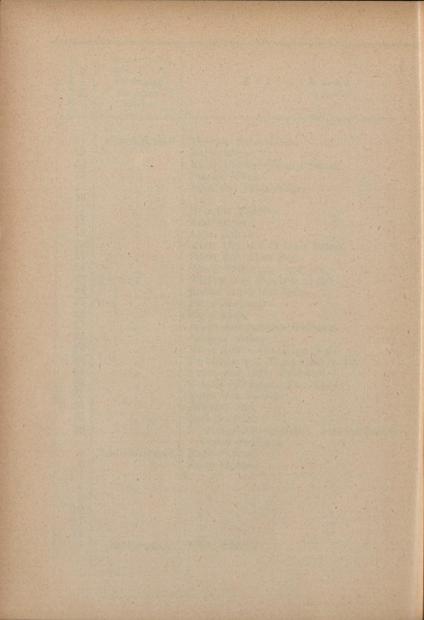




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingung des Hauses befindet	Eigentümer
26 28 32 34 45 47 51 53 55 57 69 63 65 67 77 79 81 87 89 89a 89b 91 97 1 2 3 4 4 7 8 9 1 1 1 9 1 9 1 9 1 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Wienstraße "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "	Adolf Ostersetzer und Mitb. Else Weiß Karl Weinlinger Gemeinde Wien Eleonore Klöpfer und Mitb. Karoline Ettrich und Mitb. Evangel. Waisenversorgungsverein Hermann und Marie Denés Johann Baptist und Therese Ulrich Anton Adametz' Erben Josef Hammerschmid Karl Vieröckl und Mitb. Karoline Polzer und Luise Pinschof Elisabeth Polzer Rudolf Bittmann Maximilian Brück und Mitb. Friedrich Wagner Karl Schönbichler I. Bürgschaftsverein Wien Sophie Weiß Friedrich Sueß Aladar Traub Karl Schönbichler Eduard und Adolf Schuster Gemeinde Wien Fritz Mandl Marie Hartmann Angelika Knoller Karoline Pischinger Gottlieb und Katharina Ourednik Karoline Pischinger Dr. Leopold Dömeny Johann Strattner und Mitb. Fanni von Zelestey Eduard und Rosina Schätz

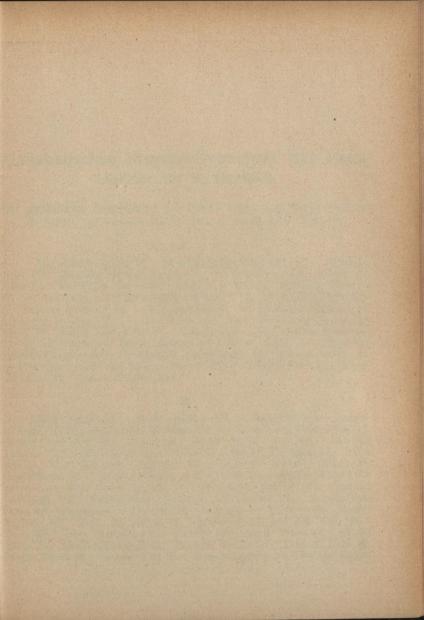
Verein Fünfhaus Zeinlhofergasse 6 7 Verein Fünfhaus Marie Schmid Josef Dasatiel	Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 36 58	Wimmergasse " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Marie Setzer Marie Uhl und Melanie Samek Johann Wank Josef und Paula Unger Hermine Mandl Karl Sturm Anna Gaisek Marie Uhl und Melanie Samek Franz und Anna Skala Georg Valker sen. und jun. Vinzenz und Eleonore Zotter Emma von Györy-Helm Peter Hartmann Flora Klein Albert und Johanna Hoffmann Johanna-Sicher Marie Scholz und Hugo Fink Ferdinand und Marie Haberzettel Anton und Berta Frühwald Rosalia und Johann Paschanda Anton von Zaitlner Hermine Birk Karl Auteried I. niederösterreichischer Arbeiter-Konsum- Verein Fünfhaus Marie Schmid Josef Dasatiel
8 9 " " " "	9		
10 " " "		"	" "
11 , , ,			
12 " " "	12		
1 Zentagasse Franz Anderle	The second second	Zentagasse	Franz Anderle

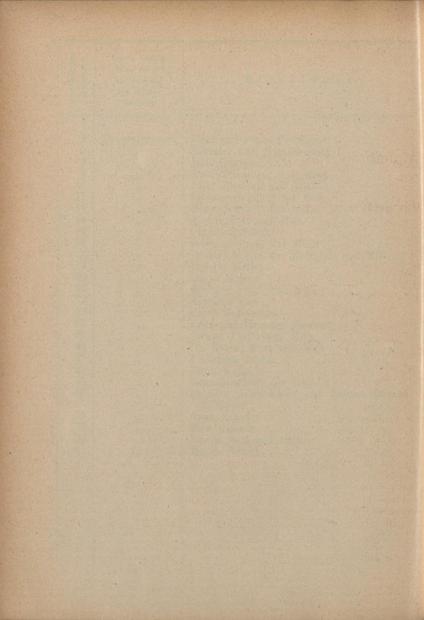




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
3 4 5 6 7 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28 30 31 32 33 34 43 5 8 7 38 8 9 9 40 41 42 43 44 45 47 49 67 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Zentagasse	Eugenie Pretori Franz Anderle Olga Körbel Helene Freiin von Ziemialkowska Franz Anderle Theresia Edle von Laun Paul und Katharina Malenica Josef Franz Schütz Adolf Löwy Josef Wünsch Dr. Moritz Beck Robert Nemeček Franz und Franziska Schneeweiß Wilhelm Schreiber Josef Wytrlik Haus der Barmherzigkeit Michael Heller Wilhelm und Wilhelmine Thorntan und Mitb. Karoline Schaefer Andreas Unger Karl und Luise Schultheiß Hermine Burghart Franz Söchting und Mitb. Adolf und Josefine Gerstl-Würzel Friederike Kund Oskar Frank Friederike Kund Johann Michael Schneider Agnes Burghart Franziska Willichshofer Dr. Ludwig Huber Karl Meixner Johann und Anna Bugarsky Emil Benisch und Franz Wagner Andreas und Auguste Marie Eder Adolf Paminger

=			
	Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
	3 5 7 9 10 11 12 14 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 29 31 33 35 37 39 41	Ziegelofengasse	Josef und Franz Preininger Silvester und Rosa Reckzügel Julie Schnabel Josef Wieninger und Mitb. Josef Wiskocil und Mitb. Stephan Schiller und Mitb. Marie Schober und Mitb. Aloisia Petz und Mitb. Christian Schütz Hermine Preiß und Mitb. Pauline Freiin von Kemperle und Mitb. Ludwig Heilig David Berger Hermine Preiß und Mitb Karoline Poy Franz Doleyschka Felix und Hermine Blazicek Johann Deifel und Mitb. Dr. Robert Kurz und Mitb. Franziska Gruber Anna Wojtech Genossenschaft der Tischler Theodor Adolf Klein und Johann Konrad Schreiber Anna Schader Elsa Balassa Emilie Seiß und Mitb. Moritz Fritsch
	THE STREET	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	





Alphabetisches Namensverzeichnis der Hausbesitzer im V. Bezirke.

Zur gefälligen Beachtung! Die Ziffern hinter den Namen bedeuten die Seiten, auf welchen sich die Häuser des Besitzers befinden.

A.

Ableidinger Ignaz 51, Abrahamsberg Karl von 42, Abschlag Josef 51, Adametz' Erben, Anton 54, Adamkiewicz, Dr. Albert 50, Adler-Biel, Dr. Franz Xaver 51, Ärar, K. k. 32, 40, Aichhorn Wilhelm 17, 40, Akademie der Wissenschaften Wien, K. k. 33, Aktiengesellschaft der Brunner Brauerei 38, Aktiengesellschaft der Liesinger Brauerei 38, Altenberg Felician 34, Ambros Anna 50, Amon Ferdinand 34, Amon Franz 38, Amon Leopoldine 27, Anderle Anna 50, Anderle Franz 51, 52, 55, 56, Anderle's Erben, Johann 43, Anger Alois und Franz 28, Arbeiter-Konsumverein Fünfhaus, I. niederösterr. 55, Artaria Amalie 44, Aschenbrenner Karl und Therese 19, 25, 29, Auteried Karl 55, Awart Christian 44, Awart Emilie 35.

B.

Baar Franz 50, Bachl Johann 21. Bachmann'sche Armenstiftung, S. 38, Bachmayr Emanuel 51, Bachofen von Echt Adolf 19, Bachrach Rudolf 50, Baernklau, Jakob Ritter von 33, Balajthy Antonie und Oskar 53, Balassa Elsa 57, Baldreich Anton 37, Barta Emilie 31, Bartuska Johanna 24, Bastreri Anton Oreste 38, Bauer Berta 31, Bauer Heinrich und Therese 34, Bauer Johann 22, Bauer Josef 37, Bauer Ludwig 41, Baumann Josef 20, 21, Baumer Ferdinand 23, Baumgartner Edmund und Therese 52, Baumgartner Franz 49, Baumgartner Ludwig 22, Baumgartner Richard 29, Bazant Eugenie 35, Beck, Dr. Moritz 56, Becker Josefa und Karl 41, Beer Franz 33, Beer Heinrich und Pauline 53, Beitl Franz 46, Benda Jakob 23, Bendl Christoph 48, Benesch Emilie 34, Benisch Emil 56, Berger David 57, Berger Karl 21, Berger Ludwig 35, Berger Rudolf

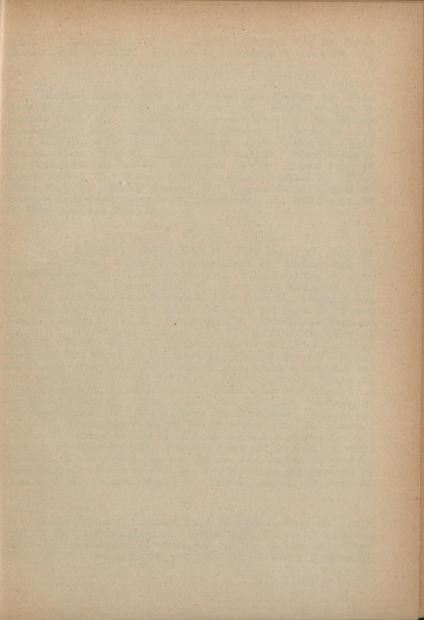
34, Bergmajer Anna 46, Berla Anton 53, Bernard Georg und Marie 49, Berner Josefine 19, Bernreither Franz 35, Berthold H. 35, Berwid Josef 42, Beyde Ferdinand 18, Bibinger Franz und Katharina 19. Bierhandl Josef 51, Bilski Franz 25, Bing Ewald Josef 52, Binkert Magdalena 35, Birk Hermine 55, Biro Artur 42, Bittermann Heinrich 50, Bittmann Rudolf 54, Bittner Franziska 33, Blaas Ferdinand 45, Blaha Rosa und Wenzel 37, Blahout Franziska und Lorenz 30, Blaschke Jakob 39, Blaschke Johann und Katharina 31, Blasser Gustav 33, Blažek Antonie und Franz 31, Blazicek Felix 50, Blazicek Felix und Hermine 57, Blicher Adolf und Friederike 32, 48, Bloch Mathilde 27, Bluma Wenzel 38, Bock Moritz 36, Bode Rudolf 18, Böck Anton 22, Böck Ludwig 22, 53, Böhm Auguste 41, Böhm Ferdinand 36, Bogner Marie 23, Bohaczek Antonie und Johann 50, Bohrn Andreas und Josefa 24, Borheck Etelka von 25, Borowetz Josef 51, Bors, Friedrich Freiherr von 20, Bothe & Ehrmann 42, Boukal Johann 33, Brandeis Jeanette 49, Brandstätter Ignaz 35, Brantsowsky Adolfine, Sophie und Josef Adolf 30, Brichta, Dr. Moritz 40, Brinnich August und Therese 50. Brousek Anton 16. Brück Maximilian 54. Brückl Josef 36, Brunner Franz, Karl und Marie 41, Bruscha Emanuel 45, Buck Friedrich und Margarete 30, Bündsdorf Elisabeth 39, Bündsdorf Josef 52, Bündsdorf Katharina 52, Bürgschaftsverein Wien, Erster 54, Bugarsky Anna und Johann 56, Bukl Josef 22, 29, Bukowitz Ludwig 25, Buresch Wilhelm 39, Burghart Agnes 56, Burghart Hermine 56, Butschofsky Josef 23.

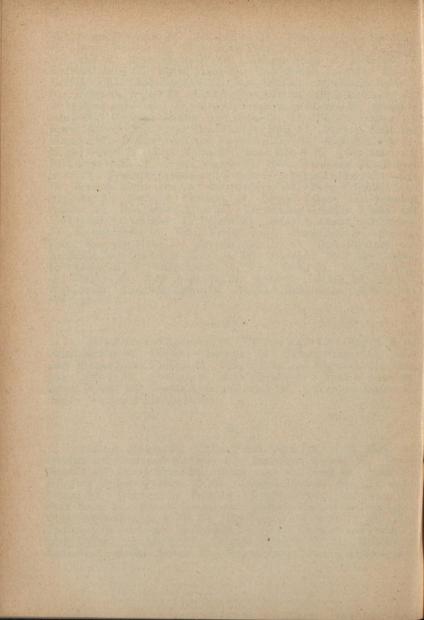
C.

Cabla Franz und Katharina 29, Cellerin Marie 42, Cepl Cyrill 18, Chiari Amalie 39, Cholawa Leopoldine 30, Chwalla Gustav 44, Cinciura Elisabeth und Theodor 34, Cloeter Berta und Christoph 29, Collmann Alfred 53, Coudenhove, Marie Gräfin 17, Coulon Anna 51, Coulon Wenzel 51, Czapka Anna und Jakob 30, Czernohors Johann 33, Czveits, Alexander Ritter von 50.

D.

Daditsch Anton 26, Dalla Bonna Berta 18, Dam Marie 42, Damian, Dr. Josef und Marianne 40, Dampfhart Leopold 20, Danek Theresia 44, Daneš Franz 28, Dangl Anna und Josef 39, Dantscher Edle von Kollesberg Marie 27, 36, Dasatiel Josef 27, 51, 55, Deifel Johann 57, Demmer, Dr. Fritz 18, Denés Hermann und Marie 54, Denk Franz 34, Detoma Eduard 32, Dietiker Marie 42, Dikasterial-Gebäude-Direktion, K. k. 48, 53, Dindl Anna und Franz 18, 28, Dite Ferdinand 50, Dömeny, Dr. Leopold 54, Dörfl Eleonore und Franz 28, Dörr Barbara und Josef 18, Dörsam Wilhelm 19, 34, Doleyschka Franz 57, Drechsler Severin 21, Drehers Anton Brauerei-Aktien-Gesell-





schaft 36, Drexler Anton 19, 20, Drexler Anton und Josef 20, Ducka, Theodor Baron 55, Dübell Gustav 38, 46, Dürrkopp & Comp. 28.

E.

Eberhard Karoline 35, Eberl Wenzel und Karoline 42, Eckel Marie 35, Ecker Josef 46, Eckl Hedwig 40, Eckmillner Karl 31, Eckstein Amalie 46, Eder Andreas und Auguste Marie 56, Eder Barbara und Josef 26. Eder Leopold 23, Eger Heinrich 19, 35, 40, 44, Egg Jakob 46, Ehrlich Heinrich und Hermine 25, Eichler Anton 28, Eigner Karl 24, Einhorn Hugo 20, Elias, Gebrüder A. H. 34, Endres Johann 29, Engelhart Erich und Kurt 32, Engelmann Josef 34, Engert Anton 18, Epstein Bertold 35, Erber Rudolf 31, Erhart Mathilde 49, Ettenfellner Marie 20, Ettrich Karoline 54, Etzmannsdorfer Leopold 26, Evang. Waisenversorgungsverein 54, Exinger Olga 53, Exle Josefine 28, 46, Exler Anna und Franz 20.

F.

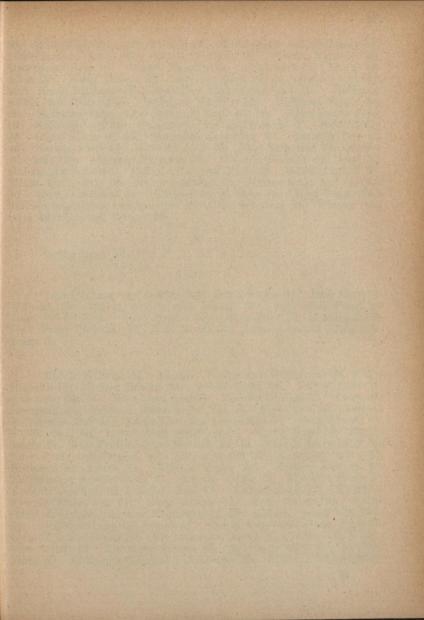
Faber Roman 53, Fabian Josef 41, Falk August 27, Falticzek Rosalia 45, Fangel Rudolf 35, Faschka Anna 42, Fechner Julie 16, Feichtinger Josef 29, Feichtinger Marie 42, Feigl Katharina 49, Feldmann Ludwig 23, Fenauer Adolf 37, Ferenschitz Martin 29, Feßl Franz 37, Feßl Johann und Theresia 40, Fetz Anna 21, Fiedler Rosalia 37, Fink Hugo 55, Fischer Adolf, Ferdinand und Ignaz 50, Fischer Josef 51, Fischer Karl 17, 32, Fischl Gisela 35, Fleischhacker Berta und Johann 43, Fleischhackl Adelheid 22, Flesch Marie 21, Floriczek Franz 36, Fochem Marie 39, Förster Alexander und Anna 51, Foest Ernst und Paul 43, Foest Leopoldine 43, Fortbildungs- und Krankenund Unterstützungsverein der sämtlichen Musikinstrumentenmacher und deren Gehilfen 19, Fosseler Emilie 30, Frančik Rosa und Wenzel 41, Frank Hermine 38, Frank Johann 42, Frank Oskar 56, Frankl Franz 45, Frankl Gustav 26, Franz Adalbert und Adele 29, Fratz August, Otto und Richard 46, Frei Marianne 36, Friedländer, Dr. Josef und Ottilie 52, Friedländer Siegmund 33, Friesinger Anna 19, Frischauf Adolfine 30, Fritsch Barbara 42, Fritsch Moritz 57, Frömel Alois und Anna 20, Frommer Isidor 24, Frühwald Anton und Berta 55, Fruwirth Emma 18, Fuchs Daniel jun. und Juliana 27, Fuchs, Dr. Ernst 41, Fuchs Franz 22, Fuchs Karoline 52, Füglister Hans und Anna 22, 23, Fürst Fritz 40, Fuhrich Leopold 34, Fuhrich Leopold und Paula 47.

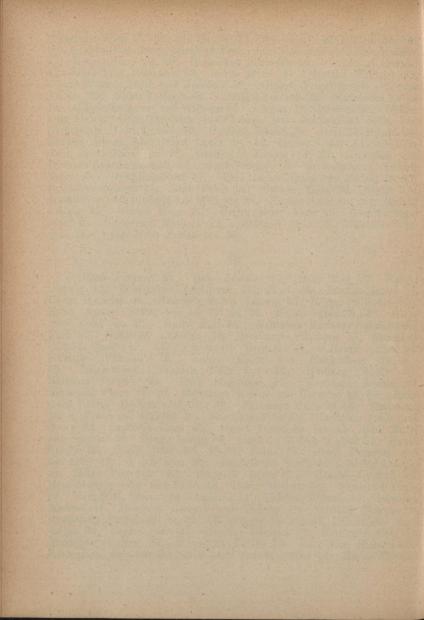
G.

Gabler Johann 47, Gahlert Julius 31, Gaisek Anna 55, Gaiser Emil 25, 42, Gammius Anna 50, Garber Hugo 23, Gasch Marie und Viktor 21, Gasselseder, Dr. Ferdinand und Dr. Theodor 32, Geiger Ludwig 27, 51, Geiger Ludwig und Luise 43, Geiringer Hermann 34, Gemeinde Wien 15, 18, 23, 24, 26, 27, 29, 37, 44, 45, 46, 50, 52, 54, Gemmingen-Guttenberg, Elisabeth Freiin 43, Genossenschaft der Tischler 57. Gerger Josef 36, 38, Gerhardus Elisabeth 49, Gerhardus Hedwig 44, Gerhardus Hermann 49, Germ Marie 41, Gerstell Wilhelm 25, Gerstl-Würzel Adolf und Josefine 56, Gielow Friedrich 44, Gießauf Johann 25. Gillar Valerian 46. Girschner Franz 30. Glatzmaier Anton 19. Glisch Margarete und Wilhelm 26, Glogau, Dr. Heinrich 38, Glückselig F. 28. Görl Friedrich und Johann 40. Goldschmidt Julius und Leopold 18, Goos Ludwig 16, Gottlieb Johann 26, Graf Ferdinand 24, Graßler Johann 41, Gratzl Laura 39, 44, Grazer Oskar 47, Greifenstein, Anna Edle von 28, Greilinger Roman 33, 37, Gremium der Wiener Kaufmannschaft 47, Greß Helene 33, Gretschmayer, Doktor Franz 23. Greul Engelbert 47. Gridl Gustav, Ignaz und Rudolf 18, 47. Grienauer Johann 27, Grob Franz 24, Gröber Marie 39, Groier Andreas 33, Groß Adelheid und Wilhelm 20, Gruber Franziska 57, Gründl Ludwig 45, Gruner Hugo 20, Gschwandner Alois 16, Gschwandtner Josef 45, Gschwendt Michael 22, Gstöttner Anna 52, Günther Veronika 24. Gvörv-Helm Emma von 55.

H.

Haas Johanna 21, Haas Josefine 51, Haas Max 21, Haberl Ludwig 41, Haberzettel Ferdinand und Marie 55, Hacker Moritz 17, Häder Heinrich 36, Hänsler's Erben, Ludwig 37, Hafner Philippine 40. Hahn, Samuel Ritter von 16, 17, 26, 32, Hajek Agnes 34, 46, Halbritter Josef sen. 21, Haller Karl 46, Hallmann Karl 44, Hamberger Karl 20, Hamböck Ludwina 18, Hamburger Barbara 47, Hammerschmid Josef 42, 54, Hamperl Barbara 47, Hanik Otto 44, 22, Hanke Edler von Hankenberg Theodor Hanisch Heinrich Hankenberg, Theresia Edle von 42, Hardung Emilie 31. Harrison Therese 20, Hartl Siegmund 47, Hartmann Emma 23, Hartmann Franz 27, 46, Hartmann Helene und Hermine 27, 52, Hartmann Helene, Hermine und Otto 52, Hartmann Marie 53, 54, Hartmann Marie, Franz und Othmar 46. Hartmann Peter 55, Haslebner Franz und Georg 29, Haßlicht Hans 51, Hauck Franziska von 41, Hauf Marie und Vinzenz 52, Haugg Rudolf 44, Haus der Barmherzigkeit 56, Havas Karola 50, Hecht Josef 39, Hechtl Franz 23, Heckl Heinrich und Karoline 17. Hegel Rosa 30, Heidenreich Marie 41, Heilig Ludwig 57, Heinl Franziska 53, Heinrich Anton 37, Hekele Josefine 50, Heldenberger Anna und Franz 49. Heller Michael 56, Helmreich Franz 27, Helmreich Franz und Margarete 41, Henfling Johann 41, Henfling Michael 16, Henfling Michael und Therese 16, Henfling Therese 18, Henneberg Ferdinand 36, 52, Henninger Ludwig 17, Hentschel Magdalena 30, Henzel Josef 27, Herczka Johanna 25, Herlinger Alois 44, Herrmann Gustav 35, Herrmann Julius 35, Herrmann Richard 35, Heskia-Levi Salomon 30, Heß Adolf und Alexander 43, Heyna Theodor





28, Hille Marie 45, Hirsch Anna 22, Hirsch Emil und Katharina 18, Hitzenhammer Marie 41, Hladik Rosalia 16, Höbart Karoline 36, Höchsmann Hans 31, Högner Josefine 42, Hölzl Karl 25, Hönig Susanna 30, Hönig Therese 38, Hofbauer Adolf 22, 24, Hofbauer Aloisia 42, Hofer Lambert 42, Hoffinger, Karl Ritter von 50, Hoffmann Albert und Johanna 55, Hoffmann Matthias 50, Hoffmann Stanislawa 25, Hofmann Hügo 43, Hofmeier Marie 34, 50, Hohenwarter Peter 32, Hohlweg Josef 46, Hohnheiser Josef und Theresia 20, Holler Luise 46, Holub Marie 42, 46, Holzschuh Leopoldine 24, Homann Theresia 20, Homme Adolf 32, Homolka Alois 46, Hopf Katharina 38, Horner Franziska 44, Hornung Hermann 27, Hrdonka Barbara und Josef 30, Hubatschka Josef 43, Huber Anton und Marie 21, Huber Auguste 26, Huber, Dr. Ludwig 56, Huber Sebastian 35, Hübner Franz und Josefine 40, Huemer Barbara 34, Hütteldorfer Bierbrauerei Aktien-Gesellschaft 32, Hufnagl Ignaz und Karoline 49, Hummel Erna 51, Hunger Hermine 42, Huschek Johann 26.

I.

Inführ Ignaz 43.

J.

Jackel Johann und Josefine 32, Jäckel Emma 34, Jähn Friedrich Wilhelm 29, Jänner Amalie und Johann 38, Janauschek Franz 30, Janni Friedrich 52, Jaray Sandor 35, Jautz Josef 33, Jeiteles Jakob 18, Jessen Christian 49, Jokl Moritz 52, Jonas Anna 30, Junghofer Franz 28.

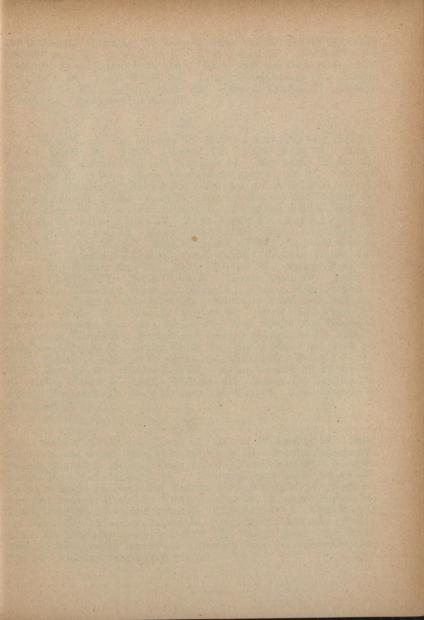
K.

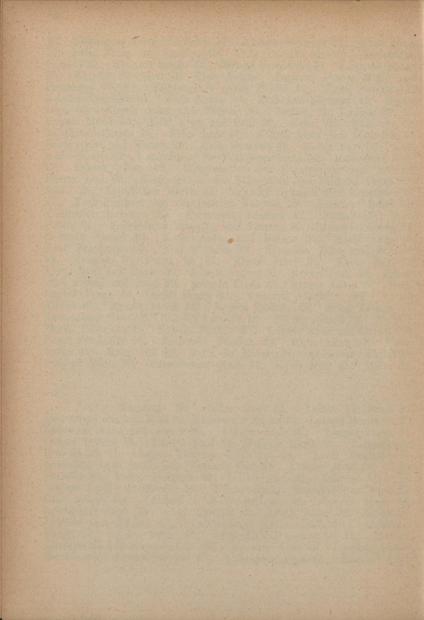
Kadrle Wilhelm 42, Kästner Theodor und Wilhelmine 24, Kaffer Heinrich 26, Kaiser Eduard 39, Kaiser Ignaz 52, Kalous Josef 31, Kammerer Karl 43, Kampmann Josef 43, Kamsler Hermann 52, Kanczucki Siegmund 48, Kappeler Heinrich und Max 24, Kaps Josef 49, Karasek Emma und Karl 16, Karel Josef und Leopoldine 41, Karg Eduard 21, Karlik Alois 53, Karlik Alois und Franz 53, Karlik Hugo 53, Karpas Julius 26, Karr Ferdinand und Karoline 29, 45, Karsch Emanuel 29, 53, Kary Erwin und Stephan 40, Kaspar Anton 23, Kassecker Anton 22, Kastenmüller Agnes 36, Kastner Agnes 20, Kastner Barbara 42, Katholischer Arbeiterverein 31, Katzele Cäcilie 22, Kaudelka Marie 40, Keilholz Josefine 51, Keller Karl 49, Kellner Anna 23, Kemperle, Pauline Freiin von 57, Kern Aloisia 19, Kern Johann 20, Keßler Adolf Armin 25, Keymar Magdalena 17, 28, Khaum Ambros und Elise 39 Kickinger Anna und Johann 48, Kiener Anna 48, Kierer Franz 48, Kiesl Anna und Georg 39, Kinderbewahr-Anstalt Margarethen 36, Kinderwart-Anstalt 25, Kirnbauer Johann 23, Kirschner Alois 33, Kiswerth Franz 30, Kitzberger Edmund und Therese 28, Kläser Anna und Jakob

22, Klausegger Josef und Marie 47, Klauser Wilhelm 51, Klein Flora 55, Klein Franz und Josefine 43, Klein Theodor Adolf 57. Kleinnickel Giralda 25. Klement Emilie 22, Klenert Friederike 32, Klepetař Gustav 36, Klöpfer Eleonore 54, Klose August, Auguste, Franz, Marie und Siegmund 27, 50, Kloster vom guten Hirten 21, Knoll Hermine 29 Knoller Angelika 54. Köck Anton 20. Köfferlein Silvester 42. Körbel Olga 56, Körner Josef und Therese 30, Kößler, Dr. Ludwig 39, 47, Kohaut Marie 33, Kohl Anna und Paul 38, Kohl, Ella Edle von 36, Kohlbauer Rosina 40. Kohn Isak 47. Kokeil Anna und Heinrich 29. Kolar Anna und Wenzel 23, Kolb Hermine 48, Koller Karl 33, Kollmann Marie 33. Kommission für Verkehrsanlagen 53. Komonicki Josef 17. Konečny Karl 43. Kongregation der Dienerinnen vom heiligen Herzen Jesu 30, Kongregation der Schwestern des heiligen Franz von Assisi 28, Kopatschek Moritz 45, Kopecky Heinrich 29, Kopřiwa Karl 17. Korb Freiherr von Weidenheim Theodor 53. Kornherr Franz 49. Kornhuber Hermine 30, Kotrbeletz Josefine 47, Kottulinsky, Dora Gräfin 34, Kotykiewicz Theophil und Therese 50, Kowacić Georg 48, Kowarik Wenzel 48, Kozar Anton und Helene 30, Kraft Anna 15, Kraft Friederike 36, Kral Wilhelm 39, Kramolin Elise und Norbert Krassel, Dr. Franz 19, 41, Kraus Jakob 32, Kraus Karl 31, Kraus Karl und Marie 50, Krause August 36, Krause Emil 53, Krautstofl Aloisia und Josef 29, Kremen Franz 22, Krenek Anton 26, Krenthaller Franz 51, Kreß Franz 30, Kristofek Christine 46, Krizek Alfons 40, Krones Anton 53, Krones Barbara 42, Krum Eduard 27, Krummhaar Hans 52, Kubičik Anna 22, 30, Küttag Johann 28, Kuffner, Moritz Edler von 18, Kukula Pauline 38, Kulcsar Anna und Ludwig 26, Kund Friederike 56, Kunovsky Theresia 22, Kunz Anna 37, Kunze Anton 51, Kurz Josef 49, Kurz, Dr. Robert 57, Kusminsky Julius 28, Kussigh Marie 20, Kuttenberger Karl 44, Kuzel Karl und Marie 22.

L.

Lagler Margarete 36, Lahm Alois 51, Lahme Ferdinand 21, Lakowitsch Karl und Rosa 22, Lamberger Emma 43, Lampel Moritz 36, 53, Landwehr Anna und Anton 36, Langer Alois 30, Langer Franz 31, Langer Isidora 45, Langer Karl 49, Langer Marie 38, Langschwert Leopold 15, 21, Laun, Theresia Edle von 56, Lautz Gabriele 16, Lažansky, Anna Gräfin 51, Lechner Karl 45, Lederer Josef 29, Leeb Theresia 48, Lefnar Heinrich 42, Lehner Anni 45, Lehrner Adele 18, Lehrner Emil und Theodor 43, Leichenverein "Mariahilf" in Wien 27, Leiß Georg 25, Lenhart J. & Wögerbauer 48, Lerche Hugo 49, Leschetizky Josef 29, Levy Kamilla 18, Lewis Oskar 39, Lichtblau Antonia und Johann 42, Lichtenberg, Marie Gräfin 45, Liderhaus Angrit 17, Lieber Anna 47, Liegenfeld Hermine 19, 44, Lindner Auguste 22, Linsenmeyer Karl 25, Lipowski Alice 48, Lipthay, Amalie Baronin 34, Liste Klothilde 37, Litschauer Anna 16, Litschel Adolf





und Therese 39, Litynsky, Dr. Leopold Ritter von 39, Loebl Viktor 47, Lößl Hermann 52, Lövy Irma 17, Löw Johann 45, Löw Viktor 45, Löwenthal Elise, Emma, Fritz, Georg, Hans, Karl und Marie Hedwig 49, Löwy Adolf 56, Lojda Wenzel 26, Longin Bartholomäus 19, Longin Ferdinand 19, 20, Ludikar Marie 50, Lunardi Karoline 37, Luner Edmund 34, Lysakowski Franz 32.

M.

Mach Gustav und Johanna 48, Malenica Katharina und Paul 56, Malesan Rosalia 38, Mallik Johanna 17, Mandl Fritz 54, Mandl Hermine 55, Marcher Karl und Marianne 31, Marenzeller Moritz 35, Margossian Rupen 45, Maria Elisabethen-Verein 17, 22, 31, Franz 18, Markiewicz Hedwig 25, Marquet, Dr. Alois Edler von 26, Martinka Anna 31, Mathy Marie 24, Matulay Barbara und Stephan 24, Matzke Elisabeth Barbara und Libussa 41, Matznetter Karl 16, Mautner Berta 44, Maximilian Johann 19, Mayer Amalie 28, Mayer August 25, Mayer, Dr. Josef Karl 52, Mayer Katharina 25, Mayer Leopoldine 50, Mayerhofer Robert 26, 46, Mayr Ferdinand 20, 46, Mazzolini Hedwig 45, Meindl Barbara 36, Meinl Dominika 52, Meister Johann und Therese 22, Meixner Karl 56, Mendl Heinrich 28, Menger Marie 23, Mergler Franziska 37, Merth Gisela 37, Meznik Anton 40, Michalek Thomas 42, Michelitsch Franz und Marie 18, Missong Julius Ferdinand 36, Modern Hermine und Jakob 32, Mörtinger Franz und Marie 24, Morawska Marie 25, Morengl Therese 40, Moriz, Dr. Anton 18, Moschner Hermann 23, Mraz Emilie 51, Mraz Emilie und Emmerich 32, Mrazek Wenzel 30, Muckenhuber Johanna und Leopold 42, Muckenhuber Leopold jun. 42, Müller Emilie 22, Müller Emma und Fritz 24, Müller Florian 17, Müller Friederike und Richard 25, Müller J. W. 32, Müller Josef 21, 53, Müller Karl 17, Müller Leopold 16, 19, 23, 32, 36, Müller Wenzel 34, Müller Wilhelm 41, Münch, Dr Heinrich 24, Münster Ferdinand 30, Muly Heinrich und Rosa 48, Musil Eduard 26, Mutz Josef 44.

N.

Nadhera Anton und Emma 41, Nägeli Wilhelmine 27, Nagy von Töbör-Ethe Arpad, Béla, Géza und Gyula 53, Nascher Johanna 25, Nawratil Minna 16, Nechvile Franz 18, 35, Nemeč Josef 28, Nemeček Robert 56, Nemetz Josef 48, Neubauer Anna und Johann 36, Neuber Wilhelm 44, Neudecker Andreas 48, Neufeldt Karl 24, Neuhöfer Karl 28, Neuhold Marie 43, Neukirch Julius 33, Neumann Barbara 51, Neuron Josef 36, Neweceral Anton 43, Nick Antonie 44, Nick Ludwig und Marie 20, Niernsee Johann 19, Nitsche Stephan 40, Nöthig Sophie 46, Nostwitz Franz und Karl 28, Nowak Anna 39, Nowak Christine 36, Nowak Wenzel 41, Nowotny Franz 50, Nowotny, Dr. Otto 38, Nunnenmacher Rudolf von 40.

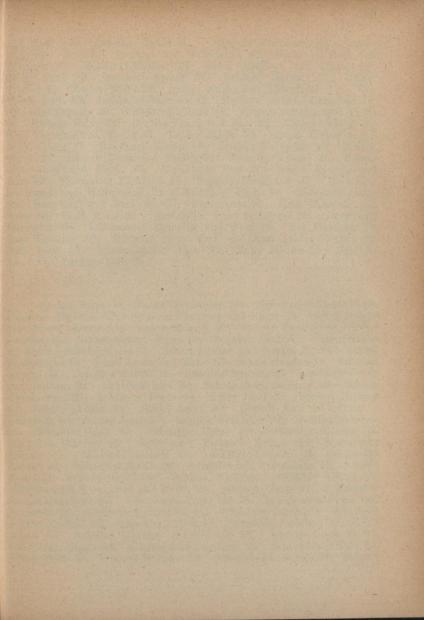
Oberherber Josef 26, Obermasser Ferdinand und Rosa 24, Oelmann Anna und Georg 47, Oelmann Georg 48, Oelmann Karl 41, 47, Oeser Franz 36, Oesterreicher Leopoldine 28, "Osterr. Phönix", K. k. priv. Lebensversicherungs-Gesellschaft 19, 44, Oherr Julius 32, Ondrak Josef 16, Opelka Franz 51, Oppelik Alois 47, Ostersetzer Adolf 54, Ostersetzer Emil, Siegmund und Moritz 34, "Ostmark", Selbsthilfegenossenschaft 25, Ottmann Marie 25, Ourednik Gottlieb und Katharina 54.

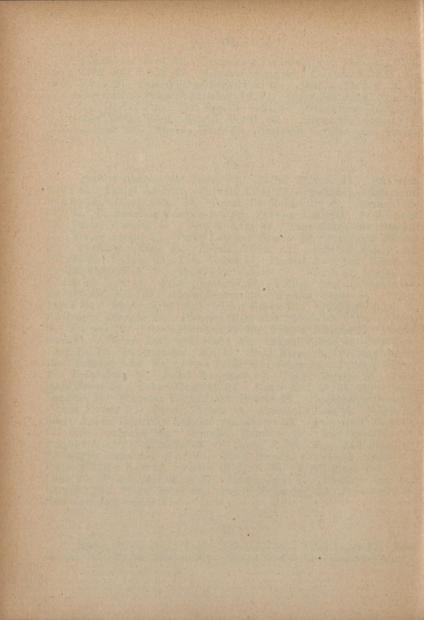
P.

Pächter Andreas und Marie 51, Palisa Therese 44, Paminger Adolf 56, Panigl Josef 21, Parttart Klara 31, Paschanda Johann und Rosalia 55, Patak Anton 16, Pattai, Dr. Robert 18, 27, Pauer Gott-lieb 35, Paumgartten Heinrich von 48, Pawelka Anna 20, Pech Anton 40, Pecher Karoline 44, Pemsel Anna 41, Penz Georg und Othmar 25, Perner Amalie 23, Pernt Karl und Therese 23, Perstinger Johann Perstinger Marie 26, Peschl Viktor 33, Petrides Amalie 39, Petschacher Ludwig 33, Petz Aloisia 57, Peukert Josef und Oskar 45, Peyfuß Klementine 42, Pfannhauser Johann 35, Pfarre St. Florian 52, Pfarre St. Josef 48, Pfeffer Karoline 49, Philipp Karl Hermann 47, Piccard Heinrich 33, Picha Barbara 16, Pichler Franz 34, Pickal Franz 20, Piegl Jakob 35, Pilder Simon 15, Pinschof Luise 54, Pischinger Karoline 54, Pistorius Mary und Milena 53, Pitsch Hugo und Johanna 26, Pittner Hermann 42, 43, Pittner Johanna 27, Pleiner Karl 47, Pleiner Karl und Marie 21, Pleski Viktor 46, Podlogar Josef 19, 29, Pössenbacher Rosa 46, Pohl Marie 16, Pokorny Gustav 40, Pokorny Karl 20, Polag Emilie und Franz 26, Politzer Samuel 18, Polke Josef 31, Pollak Margarete 49, Pollak Melanie 33, Pololanik Franz 52, Polzer Elisabeth 54, Polzer Karl 19, 34, 36, Polzer Karoline 54, Ponbauer Leopold und Therese 40, Poppelbaum Dora 27, Popper Eduard 32, Porzer Thomas 44, Posnansky Rosa 45, Pospischil Adolf, Anton, Heinrich, Karoline und Rudolf 53, Pospischil Josef 18, Potuznik Franziska 26, Potuznik Karoline 19, Poy Karoline 57, Prajzner Josef 27, Prantschoff, Dr. Georg S. 50, Precentel Franz 49, Preininger Franz und Josef 57. Preiß Hermine 57. Preiß Juliana 34, Preiß Wilhelm Karl 27, Pretori Eugenie 56, Pribil Franz und Marie Luise 38, Priesel Magdalena 17, Prokop Josef 29, Proßnitz Jack und Karoline 29, Pserer Franz 39, Pulletz Franz un. 22, Pum Georg 44, Putz Karl und Sophie 20.

R.

Raabe Bruno 51, Raabe Franziska 34, Rabel Franz 37, Rabl Josefine 53, Rainer Hermine 49, Rampp Pauline 51, Ramsauer Amalie



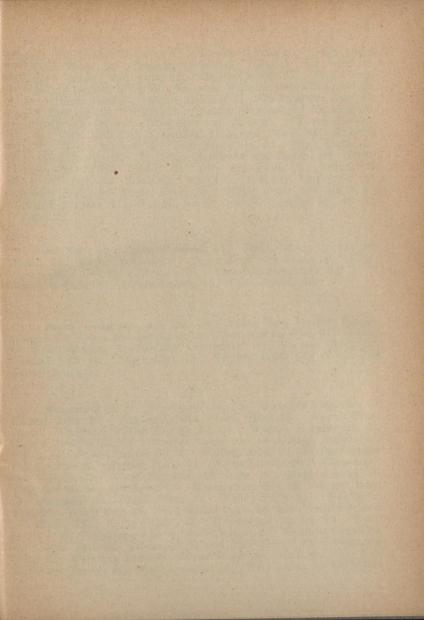


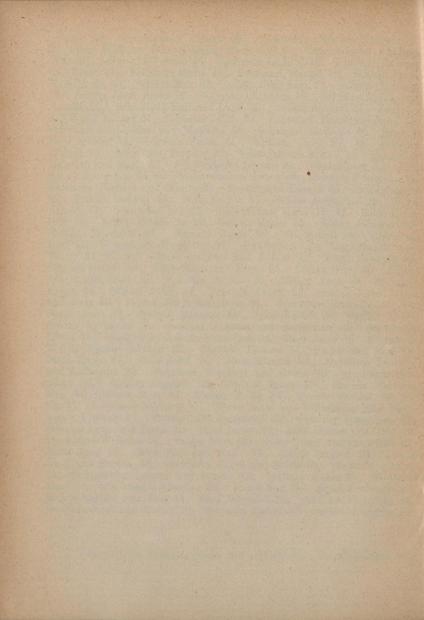
und Karl 47. Ranftler Anton 31. Rappolt Ferdinand 50. Rauer Karl 35. Rauscher Stephan und Wilhelmine 40. Reckzügel Rosa und Silvester 57, Rehbeck Pauline 37, Reich Adalbert und Therese 22, Reich Anna 30, Reichelt Rudolf 28, Reichert Michael 31, Reiner Konrad 45. Reiner Marie 29. Reiner Maximilian Ehrenfried 47. singer Anna 25, Reisinger Theresia 41, Reißer's Söhne, Christoph 48, Remesch Auguste 30. Richter Adelheid 16. Richter Amalie und Franz 24. Richter Franz 21, Richter Franz und Karl 39, Rieger Georg 20, Ring Karoline und Moritz 41, Ripper Jakob 39, Ripper Katharina 52, Rippl Georg 27, Rischanek Rudolf 46, Rischka Katharina 49, Rodeck Berta 21. Rodeck Berta und Emilie 21, Röhrnbeck Josef 22, Röhrnbeck Josef und Marie 23. Rogenhofer Karl 21. Rohrer Andreas und Karl 23. Romwalter Elisabeth 18, Roppold Ferdinand 39, Rosenberg Hermann und Wilhelmine 31, Rosenfeld Franz 41, Rosenfeld Julius 53, Rost Karl und Marie 26, 33, Rost Marie 26, Roth Heinrich und Julie 30, Roth Marie 20, Rothmiller Anna und Josef 35, Rothringel Hermann 18. Rottmeister Heinrich und Rosa 36. Roy Friedrich 35. Roy Karoline 50, Rückauf Hans Karl und Karl Viktor Stephan 29. Ruff Josef 37. Rundensteiner Alex. 42. Rupp Johann 15. Ruziczka Josef 17, Rzehaczek E. 28.

S.

Sacher Franz 45, Sachs Maximilian 53, Sallatmever Theresia 28, Salmann Christine 38, Salmann Christine und Franz 25, Salter Helene 52. Salzer Therese 41. Samek Melanie 55, Sartory Pauline 37, Sauer Josefine 41, Schachenmann Marie 38, Schader Anna 57, Schaefer Karoline 56, Schäfer Marie 23, Schätz Eduard und Rosina 22, 54, Schätz Wilhelmine 16, Schall Anton und Marie 17, Schall Stephan 19, Scheiber Johann 26. Scheiber Robert 29. Scheible Susanna 26. Scheiböck Georg und Johann 22, Scheiner Karl 30, Schellenberg Auguste 48, Schenk Emma von 39, Schenner Franz 44, Scher Josef 32, Schiedt Barbara 51. Schiegl Luise 44. Schiel Adolf 50. Schiele Karl 18. Schierer Elisabeth 46, Schieß Josef 27, Schiller Friedrich 52, Schiller Stephan 57, Schindler Adolf 18, Schindler Franz 49, Schindler Johann 52, Schischek Viktoria 20, Schlesinger Heinrich Robert 20, Schlesinger Johann 45. Schlögl Lambert 45. Schlögl Leopold 34. Schmelke Samuel 32, Schmerold Emilie 52, Schmid Adele und Johann 45, Schmid Anna 47, Schmid Josefa 49, Schmid Marie 55, Schmidt Erhard 39, Schmitz Karl, Leopoldine und Marie 39, Schnabel Julie 57, Schneckenburger Engelbert 27, Schneeweiß Franz jun. 34, Schneeweiß Franz und Franziska 56. Schneeweiß Marie 35, 44. Schneider Jakob 29. Schneider Johann Michael 56. Schneider Robert 47. Schneider Rudolf 17, Schober Marie 57, Schöller Joachim und Therese 43, Schöller Luise 31, 41, Schöllinger Marie 44, Schönbichler Charlotte 23, Schönbichler Karl 54, Scholz Marie 55. Schostal Wilhelm 52. Schottenhaml Minna 28, Schraik

Justine 48. Schrebensky Antonie 20. Schreiber Johann Konrad 57. Schreiber Wilhelm 56, Schreier Marie 32, 40, Schreindorfer Adalbert Wilhelm, Anton und Johann 43, Schreitter Ludwig 46, Schromm Antonie und Franz 44. Schromm Marie 40, Schromm Wenzel 40, Schuch Franz Leopold 25, 37, Schuch Max 37, Schüperling Karl 22, Schütz Christian 57. Schütz Josef Franz 56, Schulda Christine 52, Schuller Anton und Rosalia 22. Schultheiß Karl und Luise 56. Schulz Richard 37. Schuster Adolf und Eduard 54, Schuster Julius 37, Schwänzl Franz und Josef 24, Schwänzl Leopoldine und Matthias 53, Schwänzl Matthias 46, Schwalbach Johann 53, Schwarz Franz 44, Schwarz Josef 37, 44, Schwarz Walter 45, Schwarzer Theodor 37, Schwarzmann Viktor 49, Schweifer Heinrich und Marie 53. Schweighofer Johann 34. Schweinburg Adele 18. Schweinburg Em. 24, 29, Schwertmann Anton 26, Schwetz Franziska 27, Sedlmayr Barbara und Moritz 29, Seidelmann Eduard 33, Seidl Johann 21. Seifert Ludwig 37, Seiß Emilie 57, Sekira Katharina 25, Selka Arnold 39, Semeleder Ida 25, Semendinger Marie 18, 48, Semo Heinrich 30. Setřil Katharina 42. Setzer Marie 55. Sicher Johanna 55. Siebert Friedrich 33, Sigwald Franz 39, Sik Ernest 24, Silberling Karl 44. Silberstern Hermann 37, Silberstern, Dr. Leo, Rudolf und Viktor 24, 37, 45, Simon Ludwig und Robert 35, Singer Hedwig 49, Sippach Robert 42, Skala Anna und Franz 55, Sladek Betty 46, Slipka Albert und Marie 48, Sobotka Pauline 31, Sochor Anna 50, Söchting Franz 56, Söllner Josef 27, Sohrada Anton 33, Souček Josef, Marie und Rosa 40, Souček Marie und Rosa 28, Sparkasse Gmunden 29, 51, Sperk Anna 47, Spiegel Mauritia 41, Spies Rudolf 50, Spiller A. 33, Srbeny Katharina 33, Srownal Johann und Katharina 29, Stadlinger Laura 21, Stankowsky Johann Stanislaus 32, Stark Josef 46, Starnfeld-Welzl, Minna Baronin 23, Stauber Therese 31, Stefanitsch Karl 48, Stein Ignaz 27, Stein Josef 24, Stein Samuel 49, Steinbach Andreas und Katharina 22, Steinbach Berthold und Bruno 16. Steinbuch Hermann 37, Steindl Eugenie 29, Steiner Ignaz 48, Steiner Matthias Karl 33, Steiner Rosa 23, Steiner S. 24, 34, Steiner Samuel 26, 28, 31, 47, Stephanie-Stiftung 51, Sterba Josef und Wilhelmine 26, Stevringer Vinzenz 47, Stiaßny, Dr. Siegmund 32, Stiastny Magdalena 31, Stiegler Anna und Franz 26, Stier Lazar 32, Stieß Gustav und Otto 49. Stockinger Wilhelm 24, Stöger Karl 45, Stöhr Franz und Franziska 27, Stöhr Josef 38, Stöhr Karl und Marie 43, Stölzle Ludwig 23, Stojan Josef und Rosalia 48. Stoklaska Franz und Marie 39. Strattner Johann 54. Streichsbier Johann und Rosina 40, Stritzko Anton 19. Strobach Josef 43, Strohmayer Theresia 52, Sturm Karl 55, Stycs Ferdinand 27, Sucich Josefine und Karl 44, Sueß Friedrich 54, Swatzek Franziska 43, Swoboda Josef und Rudolf 21, Swoboda Rudolf 26, Szokoloczi Julius 32





Elisabeth 36, Tauber Hermann 25, Taussig Markus 16, Teller Albert 26, Tesař Marie 33, Teutscher Friedrich, Heinrich und Josef 43, Thanheiser Antonie und Georg 41, Theyer Theodor 37, Thoma Josef 16, Thomas Leopold Ernst 42, Thorntan Wilhelm und Wilhelmine 23, 24, 56, Threm Josef 51, Thury Matthias 31, Tiefenbacher Josef 34, Timmel Karoline und Wolfgang 29, Tintner Karoline und Klothilde 33, Tittel Betty 27, 38, 43, Titze Alois und Julie 45, Tomann Pauline, Rosa und Wilhelmine 16, Tomaschek Franz und Josefa 30, Tomezak Klara 25, Torka Emanuel 37, Toth Franz sen. 52, Traub Aladar 54, Traudnitzky Therese 22, Trebesiner Ferdinand und Josefine 32, Trenti Ferdinand 52, Trinks Johann, Dr. Otto und Paula 17, Trittenwein Marie 16, Trnkoczy Friederike von 45, Trnkoczy Hugo von 45, Trüdinger Karl 26, Trupp Franz 26, Trupp Franz und Marie 40, Tscheitscher Franz 41, Tuschl Johann und Wilhelmine 49, Twrdy Wilhelm 20.

U.

Uhl Marie 55, Ullmann Johann 47, Ulrich Johann Baptist und Therese 54, Unger Andreas 56, Unger Josef und Paula 55, Unger Michael 50, Ungethüm August 16, Unterstützungsverein der k. k. Sicherheitswache 51, Urban Ludwig 45, Utzel Hedwig 49.

V.

Valker Georg sen. und jun. 55, Vanni, Karl Freiherr von 34, Verband der Eisen- und Metallarbeiter Österreichs in Wien 31, Verein der Krankenkassen - Angestellten Österreichs 49, Vergani Ernst 43, Vieröckl Karl 54, Vogel Karl 19, Voglhut Jakob 47, Volpini de Maestri Minna 35.

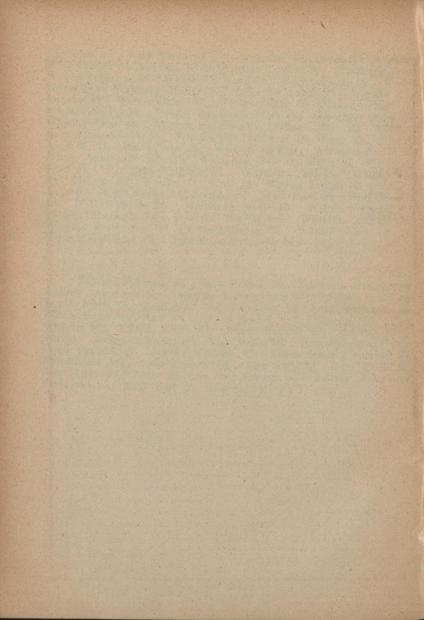
W.

Wagner R. Ph. 34, Wackerow Anna 33, Waclawik Leopoldine 49, Wagner Anna 18, Wagner Aurelia, Emma, Hans 16, Wagner Franz 37, 56, Wagner Friedrich 37, 40, 47, 54, Wagner Hermine 28, 31, Wagner Josefine 33, 52, Wagner Laura 51, Waldmann Barbara 51, Wallek Adalbert und Therese 35, 38, Wallisch Adolf 49, Wallner Johann und Karoline 40, Wallner Marie 40, Walter Leopold 21, Wanda Marie und Wilhelm 32, Wanek Florian und Julie 33, Wank Johann 55, Wasniczek Aloisia und Ignaz 34, Wasserstrom Elly 49, Watzer Franz und Franziska 30, Waza Franz 23, Weber Marie 15, Wegenstein Alois 53, Wehle Emil 34, Weil Rudolf Oskar 28, 32, Weiland Johann und Marie 17, Weiler Marie 47, Weinberger Aloisia 19, Weinberger J. 47, Weinberger'sche Spitals-Stiftung, S. 25, Weinhauser Josef 20, Weinlinger Karl 54, Weinzierl Eduard und Moritz 23, Weinmann Franz 30, Weinrank Franz 48, Weiser Franz 40, Weiß Else 54, Weiß Franz und Therese 24, Weiß Georgine 18, Weiß Julius 39, 43, Weiß

Katharina 20, Weiß Moritz 31, Weiß Samuel 40, Weiß Sophie 50, 54, Weißenberger Antonie 52, Weixelgärntner Karoline 36, Weldler Rosa 28, Wendel Katharina 46, Wender Marianne 27, Wentzke Georg 37, Wenzel Luise 48, Werbitzky Barbara 52, Werner Adolf 50, Werner Karl Ludwig 47, Werner Luise 39, Werthner Max 48, Wessely Franz 30, Wichart Georg 22, Wiener Bau-Gesellschaft 19, Wieninger Josef 57, Wieninger Karl 48, Wiesner Alexander 24, Wiesner Marie 22, Willichshofer Franziska 35, 56, Wimmer'sche Stiftung, Dr. Georg 25, Winkler Anna 36, 41, Wirth Franz 25, Wiskocil Josef 57, Wißneder Emilie 29, Wittek Anna und Franz 18, Wittmann Alois und Marie 17, Witzmann Josef 41, Witzmann Mathilde 41, Witzmann Paul 19, Wlach Josef und Karoline 30, Wolfler, Dr. Adolf 32, Wöppel Johann 33, Woitech Anna 57, Wolf Emilie und Josefine 24, Wolf Josef 35, Wolf Leopold 18, Wolf Wilhelm 21, Wollmann Marie 45, Wolters Wilhelm 31, Wondra Dominik 39, Wonicka Rosalia 46, Worafka Antonie 32, Wosatka Josef sen. 46, Wünsch Isidor 29, Wünsch Josef 44, 56, Wutschka Michael 15, Wytrlik Josef 35, 36, 56.

Z.

Zacchiri Nikolaus 35, Zach Rudolf 30, Zahradnik Ottokar 43, Zaitlner Anton von 55, Zamarsky Ludwig Karl 47, Zambach Josef 48, Zander Marie 16, Zang Josef und Magdalena 46, Zangl Katharina 48, Zauner Franz und Max 24, Zauner Rudolf und Katharina 43, Zech Wilhelm 46, Zelenka Anton 47, Zeleny Eugenie 48, Zelestey Fanni von 54, Zerkowitz Emma 38, Ziak Marie 48, Ziemialkowska, Helene Freiin von 15, 56, Zifferer Marietta 43, Zimmermann Alexander 37, Zirl Johann 36, Zisser Eduard 42, Zorn Karl 22, Zorn Klara 26, Zorn Marie 30, Zotter Eleonore und Vinzenz 55, Zuleger Anna und Ferdinand 35, Zwak Karl 28, Zwirina Karl 16, 17.



Farben und Lacke

aller Art für Kunst u. Industrie, Haus u. Hof

Ölfirnissfarben feinst gerieben; Fussboden - Lackfarben - Pasta und Einlasswachs, Ripolin und andere Emaillackfarben für Innen- und Außendekoration.

Hermann Wolfram

WIEN, V/2. Schönbrunnerstrasse Nr. 137.

Telephon 4983.

Telephon 4983.

JOSEF LENOBEL, Verlagsbuchhandlung WIEN, IX/1 Thurngasse 15.

Ergänzungsblatt

znm

Häuser-Kataster der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien

erscheint monatlich einmal

bringt alle Ergänzungen und Veränderungen, wie Neubauten, Umbauten mit ihren katastralischen Beschreibungen, Demolierungen, Besitzveränderungen, Umnumerierungen usw.

Wichtig für alle, welche mit dem Realitätenverkehr Wiens zu tun haben. Jeder Hausbesitzer und Administrator abonniere die

Österreichische

Hausbesitzer-Zeitung

Offizielles Organ des "Bundes der niederöst. Hausbasitzervereine" und der demselben angehörigen Vereine sowie des "Bundes der Hausbesitzer von Wien u. Umgebung".

Erscheint jeden Sonntag. Preis pro Jahr nur 5 Kronen.

Die "Österreichische Hausbesitzer-Zeitung" vertritt ausschließlich die Interessen der Hausbesitzer. Das Blatt ist nach jeder Richtung hin unabhängig, befaßt sich nicht mit Politik und behandelt ausschließlich nur solche Fragen, deren Erörterung das Interesse des Hausbesitzerstandes gebietet. Das Blatt berichtet getreulich über den jeweiligen Stand der Hauszinssteuer-Reform, welche eine Lebensfrage der Realitätenbesitzer bildet und mit dem Wohl und Wehe derselben aufs innigste verknüpft ist, und unterstützt in energischer Weise die Bestrebungen, die auf den Fortschritt dieser Reform und die Erkämpfung eines günstigen Resultates gerichtet sind. Die "Österr. Hausbesitzer-Zeitung" gibt ihren Abonnenten fachmännische Auskünfte in allen Rechts-, Steuer- und Hausverwaltungs-Angelegenheiten, die sonst nur durch Anschaffung teurer Bücher oder kostspielige Konsultationen erhalten werden können. Die Abonnenten der "Österreichischen Hausbesitzer Zeitung" erhalten in der Redaktion Auskünfte und Ratschläge gratis über Einkommensteuer-Fassionen, Mietzinsbekenntnisse. Aufkündigungen, Zinsklagen, Rekurse in Steuersachen, Hausbelehnungen etc. AUSKÜNFTE an Abonnenten werden unentgeltlich erteilt in der Redak-

tion VI. Magdalenenstraße 55. Kanzleistunden: 8-12 u. 2-6 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Telephon 4600.

Drucksortenverlag von 30 Formularien zur Hausverwaltung zu billigsten Preisen.

I. Haussäte von 3⁷/₈, II. Haussäte von 5⁹/₉, Bankkredite von 41/10/2 aufwärts.

Ferner Verkauf und Kauf, sowie Tausch von Häusern, Gütern, Villen, Bauplätzen und Gewerbe-Etablissements besorgt rasch und billigst ohne Vorspesen, das von der hohen k. k. Staathalterei konzessionierte Bureau

ARTUR HRAD

IX. Bezirk, Währingerstrasse 6

Telephon 22,233.

Gegründet 1888.

Reichsortiertes Lager von Lampen und Lustern, Gas-, elektrische- und Petroleum-Beleuchtung für Vestibüle, Stiegenhäuser und Wohnungen zu Original-Fabrikspreisen.

Installationen billigst und rasch.



